



## Rückblick auf die Stadtrallye der einjährigen BFS



Written by Clemens Scholz, Petra Bach, Schüler der BFS Ernährung on 23 August 2015.

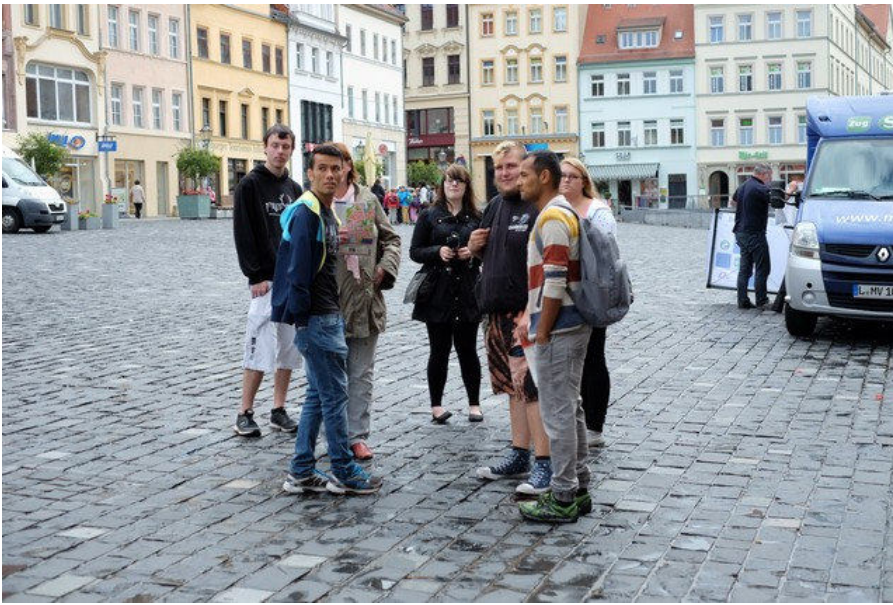
Das Abschlussprojekt der BFS Klassen Metall und Ernährung BFSM14 und BFSE14 sowie der Klasse Fachpraktiker 14 war eine Rallye durch Altenburgs Altstadt. Federführend für das Projekt waren unsere beiden Sozialpädagogen Frau Geike und Frau Snella, die zur Unterstützung einige Fachlehrer mit ins Boot holten. Die Schüler liefen selbständig mit Hilfe eines Stadtplanes Stationen in Altenburg ab, an denen spezielle Aufgaben zu lösen waren. So befragten sie u.a. im Rathaus unseren Oberbürgermeister Herrn Wolf, erkundeten das Standesamt und ein Fitnessstudio, erforschten das Altenburger Wappen und stellten die Figuren nach... Allen hat es trotz des nicht optimalen Wetters sichtlich Spaß gemacht und war als Ausgang des Schuljahres gut geeignet, die Köpfe "frei zu machen".



Gruppenfoto mit allen Teilnehmern am botanischen Garten



Die "Metaller" mit Frau Stiel vor dem Rathaus in Altenburg



Schüler der Klassen BFS14 Ernährung/ Hauswirtschaft auf dem Markt



Man das ist ja anstrengend: Natalie Wagner und Jenny Gabler aus der BFSE 14/2



Vor dem Fitnessstudio auf dem Roßplan





Die Fachpraktiker 14 mit Frau Knoop

 Tweet  Like 0

## Die Version 1.2 der "Pierer-Schule-App" ist online



Written by A. Liebmann on 27 August 2015.

Die neue Version 1.2 der Pierer-Schule-App steht als [Download](#) zu Verfügung. Die App ist so weiterprogrammiert worden, dass zukünftig bei der Anzeige der Stundenplantabellen ein deutlicher Hinweis auf eine mögliche neue Version erfolgt. Darüber hinaus kann nunmehr auch der Turnusplan über die App heruntergeladen werden. Layoutverbesserungen machen die Nutzung der App übersichtlicher.

 Tweet  Like 0

## Projekt "Sommerausklang" startet morgen



Written by Petra Bach on 15 September 2015.

Die Schüler der zweijährigen BFS Ernährung laden morgen alle Azubis, Schüler und Lehrer mit Lust am Genuss in der Mittagspause zu ihrem kulinarischen Sommerausklang ein. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei und die Speisekarte zeigt Alternatives: Grünzeug, Fleischiges, Dips, Sattmacher, Suppenkasper, Hüftgold.. lasst euch überraschen...pünktlich 11:50 Uhr wird alles fertig sein.

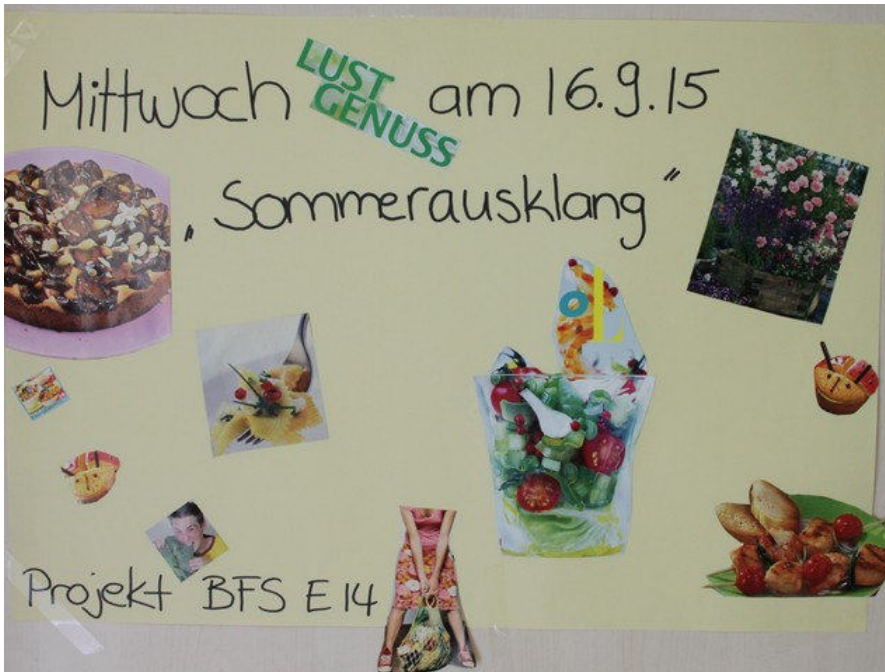
 Tweet  Like 0

## Sommerausklang und alles ganz frisch...



Written by Schüler BFSE14, Petra Bach on 16 September 2015.

... "natürlich haben wir das selbst gemacht, da ist nichts aus der Tüte". Stolz präsentierten die Schüler der BFSE14 heute eine Vielfalt an frisch zubereiteten Speisen zu ihrem ersten Projekt in diesem Schuljahr. Etwas Aufregung war schon dabei, sollte doch alles zur Mittagspause fertig sein und genau auf den Punkt gegart angeboten werden. " Lust am Genuss" war das Ziel und das muss man sagen, haben sie geschafft. Ob Geflügelspieße, gefüllte Frikadellen, Joghurt- Honig- Dip, Brotsalat, Gemüsesuppe, Schoko-Orangen-Mousse oder Plaumenkuchen... alles wurde von den Schülern fachgerecht und nährstoffschonend in der Küche hergestellt, bis ins Detail abgeschmeckt und liebevoll garniert. Die Resonanz bei Schülern und Lehrern sprach für sich - die pikanten Schaschlike waren nach 15 Minuten alle, ebenso wie das Zatziki. Auch bei den Ofenkartoffeln, dem Nudelsalat und dem selbst gebackenen Kuchen blieben nur noch vereinzelte Reste:







Ein Teil des Teams: Herr Laufenberg, Lucas, Ahmadin, Jessica, Jennifer, Reza, Vicky, Frau Walter( v.l.)



Lucas stellte Brotsalat nach einem Rezept aus seiner Familie her. Ahmadin brauchte für das Zatziki 10 Knoblauchzehen



Jennifer, Laura und Justine stellen den Gemüse Eintopf fertig



Reza bereitet aus Joghurt, Senf, Honig, Frischkäse und Gewürzen einen leckeren Dip. Mandy beim Braten der Fleischspieße



Justin mit dem Schoko-Orangen- Mousse: 500 ml Sahne, 1250g Quark, 500g Schokolade, geriebene Orangenschale... klingt echt nach "Hüftgold". Jennifer kontrolliert den Apfelkuchen.





Vicky war nicht nur am Abwasch, sondern schnippelte für den Griechischen Salat Eisberg, Tomaten, Gurke, Feta, Radieschen und jede Menge Zwiebeln. Zum Schluß kamen noch frische Kräuter und Olivenöl dazu. Justin garniert das Dessert.



Auch der Eintopf wird von Laura und Natalie mit Kräutern aufgewertet.



Jennifer verarbeitet für den Nudelsalat 2 kg Teigwaren, 7 Eier, saure Gurken, Paprika, selbstgemachte Mayonnaise und Kräuter. Die Geflügelspieße hat Natalie mit einer Marinade aus Zitronensaft, Olivenöl, Thymian, Pfeffer, Salz, Koriander und Petersilie bestrichen.



Die gefüllten Frikadellen braten Justine, Natalie und Rene. Rene hatte das Fleisch vorher selbst durch den Fleischwolf gelassen.



Na gut? Laura und Herr Laufenberg prüfen die Ofenkartoffeln.



Frau Walter, Ahmadin, Jennifer, Vicky, Jessica, Reza und Lucas( v. l.)





[Tweet](#) [Like 0](#)

## Die 5. Regelschultage im Zieleinlauf...

Written by Petra Bach on 27 September 2015.

In den letzten Tagen liefen die Vorbereitungen für die Regelschultage am am 29. und 30.09.15 in unserer Schule. In den Kabinetten und Fachräumen wurden mit Hilfe von Schülern die Stationen für die Workshops aufgebaut und zur Begleitung der Regelschüler die Lotsen eingewiesen. Natürlich bleibt noch bis zum Dienstag einiges zu tun: die Aula muss umgeräumt werden, die Verpflegung von Schülern, Lehrern und Gästen ist zu organisieren und vorzubereiten, Helfer sind einzuweisen...

Wir freuen uns auf das Ereignis und wünschen allen Teilnehmern gutes Gelingen!

Auch die Presse unterstützt uns mit einer Vorinformation:

**„Regelschultag“ an der Pierer-Schule**  
Staatliches Berufliches Schulzentrum für Gewerbe und Technik lädt ein

Altenburg (Pi). Bereits zum fünften Mal startet der traditionelle „Regelschultag“, der gemeinsam mit der Arbeitsagentur an der Johann-Friedrich-Pierer-Schule organisiert wird. Der Erfolgskurs setzt sich mit steigenden Zahlen fort: 348 Schüler mit 22 Lehrern aus 14 Schulen sind derzeit angemeldet, die Anzahl der Stationen für die Workshops konnte von 15 auf 19 ausgebaut werden. Erstmals stellt sich das geplante Berufliche Gymnasium Metalltechnik vor. Die Landrätin, die Arbeitsagentur, die Kreishandwerkerschaft, zahlreiche Betriebe der Region und überbetriebliche Ausbilder werden mit den Schülern des Landkreises ins Gespräch kommen. Die Pierer-Schule lädt am 29. und 30. September 2015, von 9.00 bis 14.00 Uhr, in ihre Räumlichkeiten (Aula und die Fachkabinette) Schüler der 9. Klassen ein. Die Besucher erhalten einen Überblick über die Gewerblichen Berufe, die Berufsfachschule Ernährung und Technik sowie (neu!) das Berufliche Gymnasium Metalltechnik stellen sich vor. Verschiedene Unternehmen informieren über ihre Praktika- und Ausbildungsmöglichkeiten. Dabei durchlaufen die Schüler mit Hilfe von Lotsen Stationen, können in Workshops mitarbeiten und sich Einblicke in verschiedene Berufsfelder verschaffen. Alle Schüler erhalten eine Teilnahmebestätigung. Die Auszubildenden der Schule sorgen für die Verpflegung.

26.09.15 Kunter

[Tweet](#) [Like 0](#)

# Alle Jahre wieder

Written by A.K: on 30 September 2015.



## Alle Jahre wieder....

schnüren ein Team rund um die OVZ /LVZ ein Sponsorenpaket, um unter anderem unseren Schülern ein kostenloses Zeitungslesen zu ermöglichen. Dies alles läuft im Rahmen von Schüler lesen Zeitung im Zeitraum 28.09 bis 18.12.2015. In diesem Jahr nehmen BFS- und Werkerklassen daran teil. Interessante Stunden mit dem Medium Zeitung stehen bevor. Zudem hat die EWA ein tolles Angebot geschnürt: So kann zum Beispiel ein Elektromobil aus der Nähe inspiziert und sogar gefahren werden.... Auch über Ausbildungsmöglichkeiten informiert dieser attraktive Arbeitgeber.

[Tweet](#) [Like 0](#)

# Erste Eindrücke von den 5. Regelschultagen...

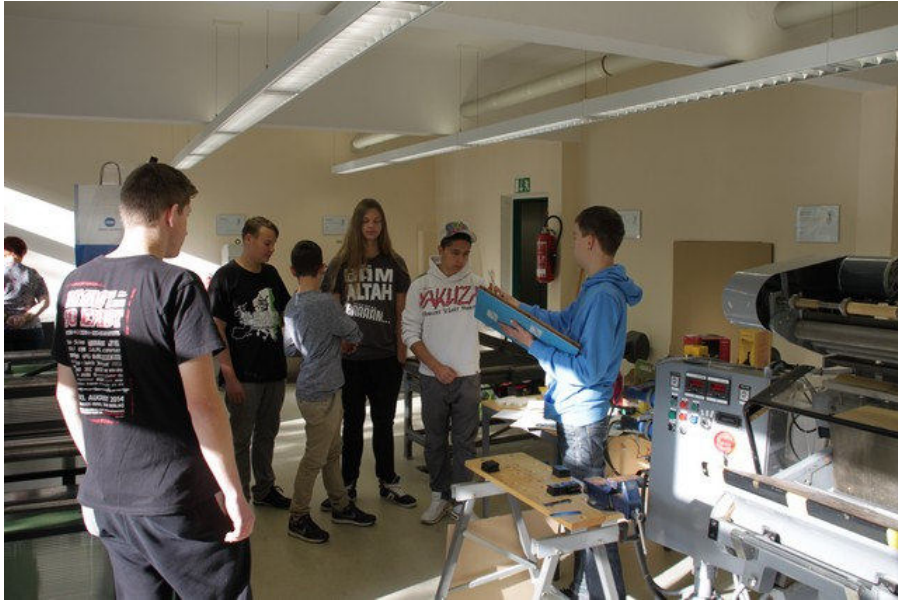
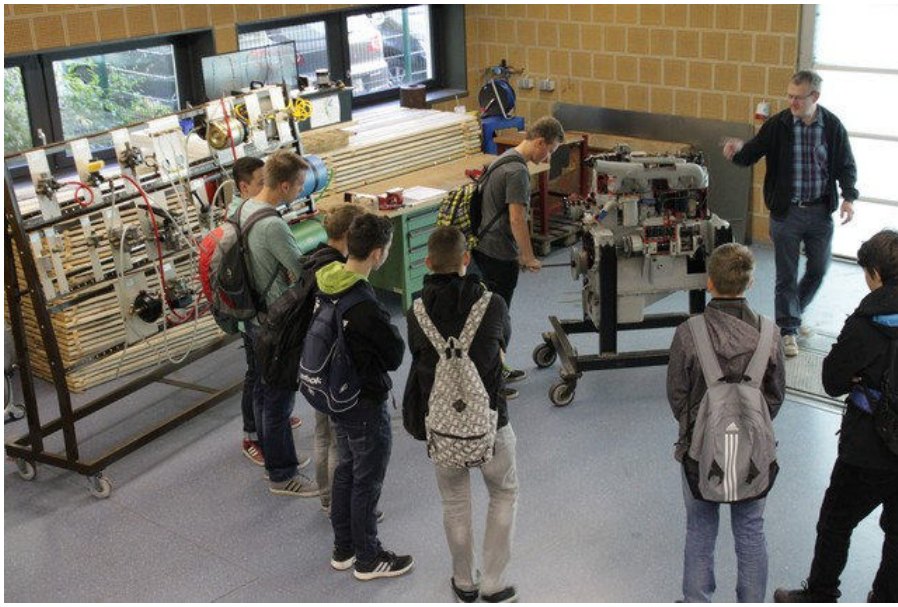
Written by Petra Bach on 30 September 2015.

Geschafft!!! 348 Regelschüler und 25 begleitende Lehrer aus 14 Schulen waren in den letzten beiden Tagen Gäste an unserer Schule, genauso wie zahlreiche Betriebe, die Berufsberatung und die Kreishandwerkerschaft. An den 19 Stationen im Schulhaus herrschte eine emsige Atmosphäre: es wurde gesagt, gehobelt, gemessen und geprüft, geschätzt, gearbeitet oder einfach nur zugeschaut. Eine Vielzahl an Helfern, Lotsen, Schülern und Azubis unterstützte die Fachlehrer in den Kabinetten und Werkstätten. In der Küche wurden endlos Brötchen belegt und auf dem Pausenhof brutzelten die Roster auf dem Grill... hier erste Eindrücke...

















[Tweet](#) [Like 0](#)

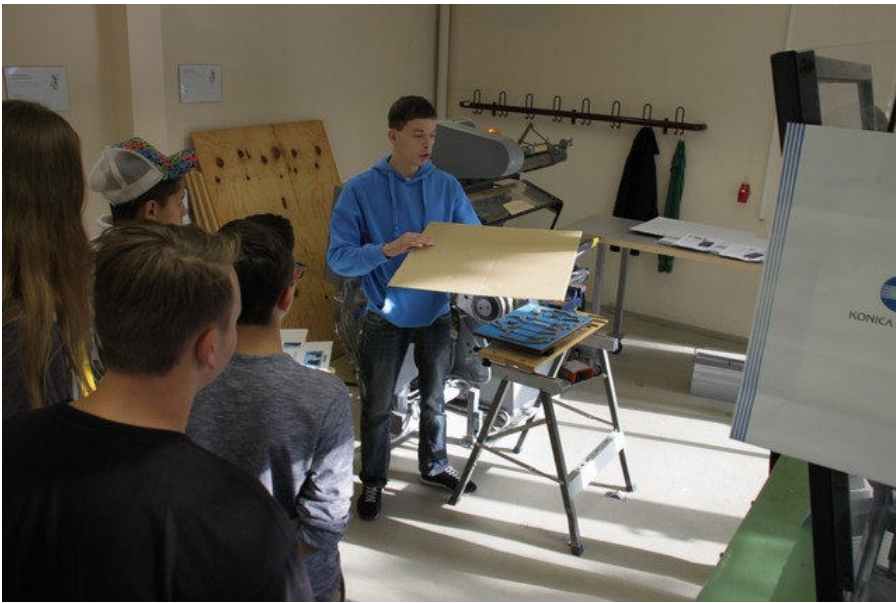
## Was war sonst noch los? Bilderstrecke zu den Regelschultagen

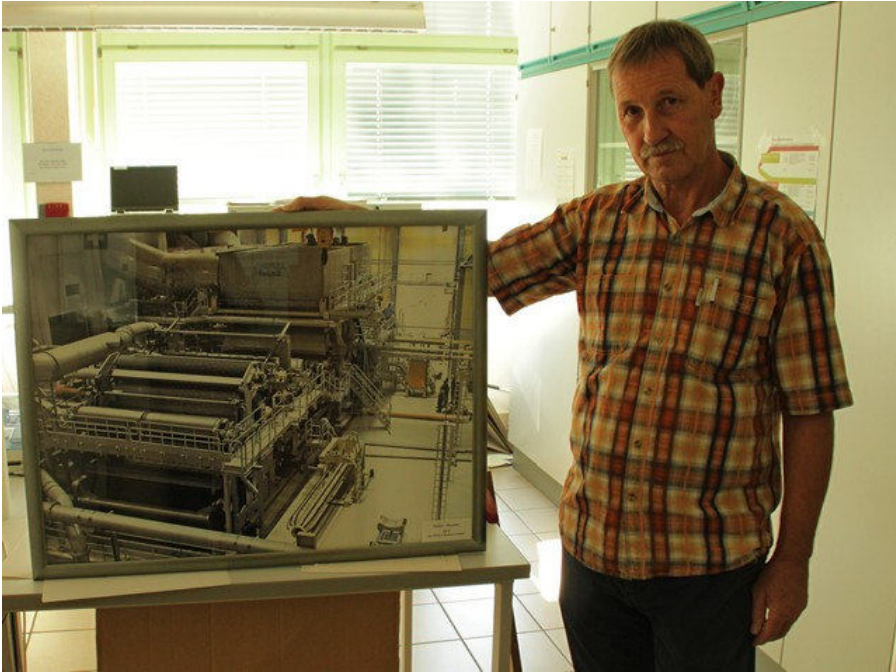
Written by Clemens Scholz, Petra Bach on 01 October 2015.

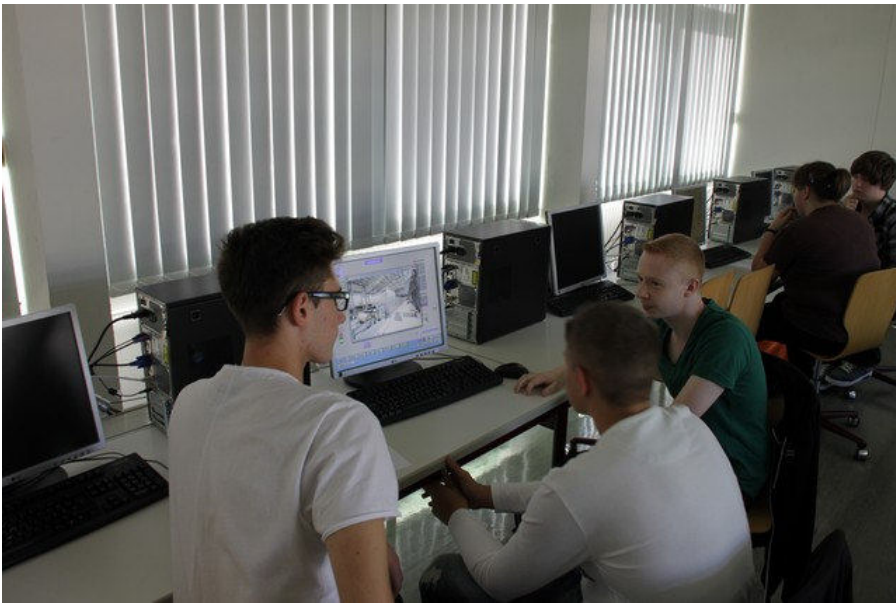
Ab heute zeigen wir Euch Bildfolgen aus den einzelnen Fachkabinetten der Dualen Ausbildung von unseren Regelschultagen.



Fachbereiche Papiertechnik/ Packmitteltechnik:

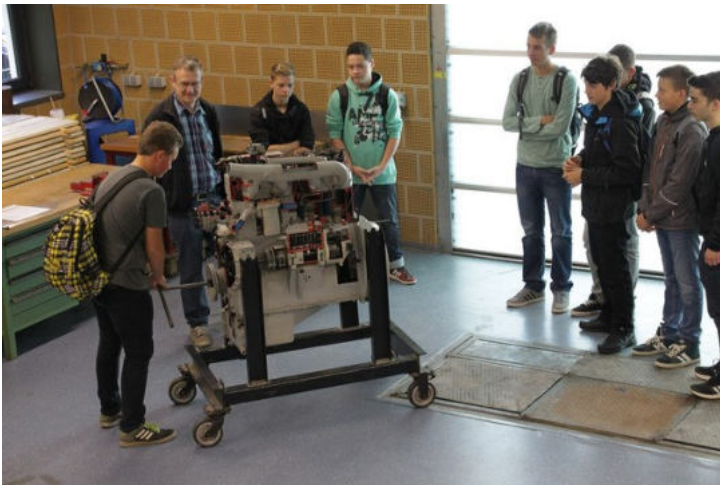
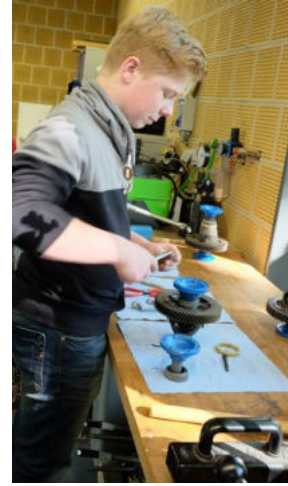
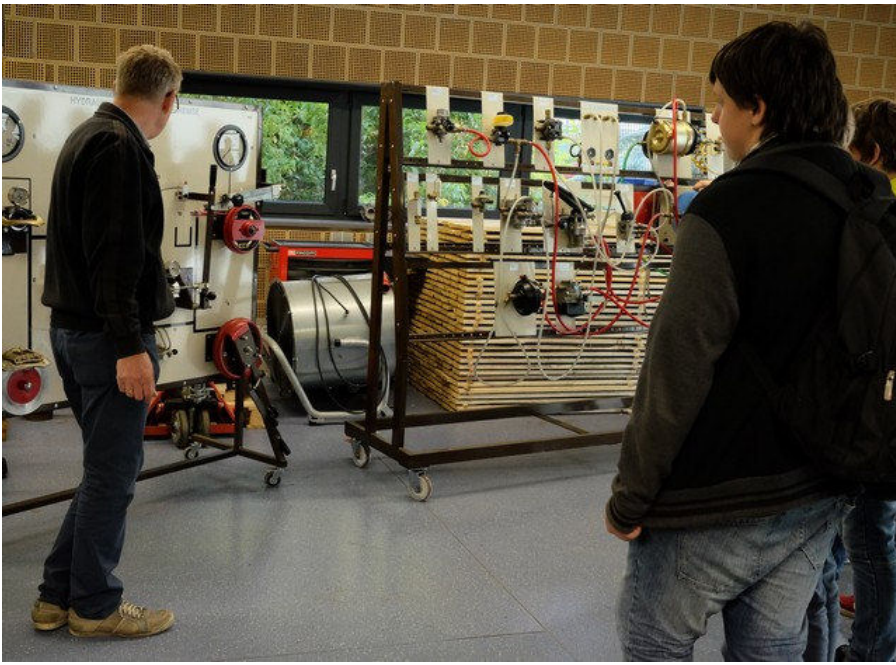


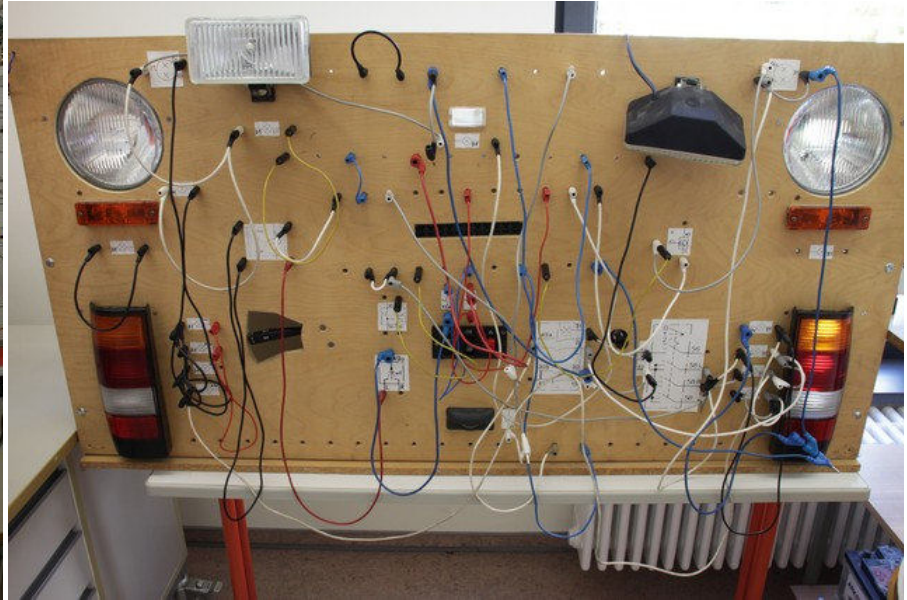
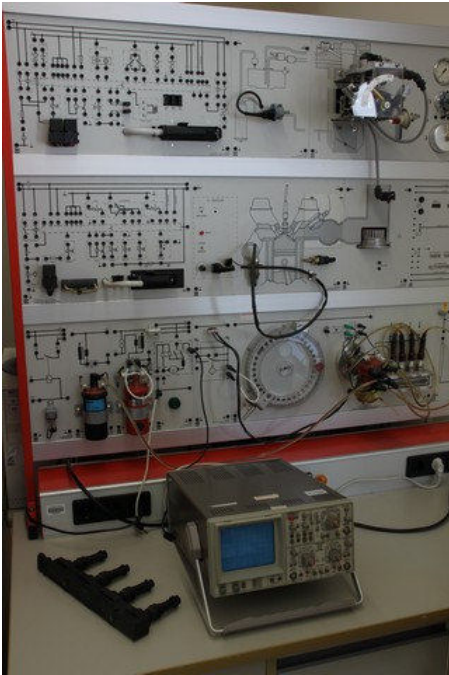




Fachbereiche Land - und Baumaschinentechnik / KFZ - Technik:





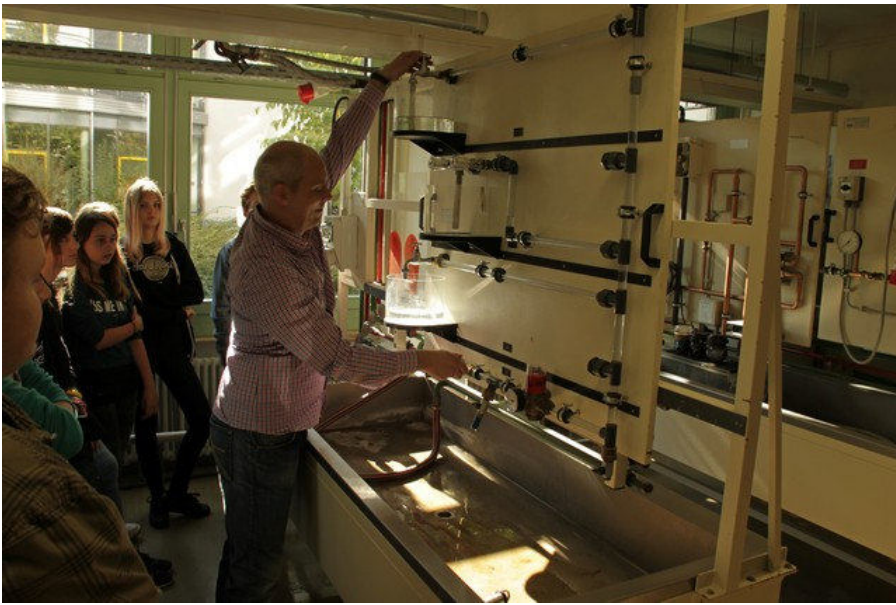


Fachbereiche Umwelttechnik/ Sanitärtechnik:









[Tweet](#) [Like 0](#)

## Einblicke in Berufsfelder an den 5. Regelschultagen

Written by Clemens Scholz, Petra Bach on 02 October 2015.

Nächster Teil unserer Bilderreihe von den 5. Regelschultagen. Nach den Herbstferien gehts dann weiter...

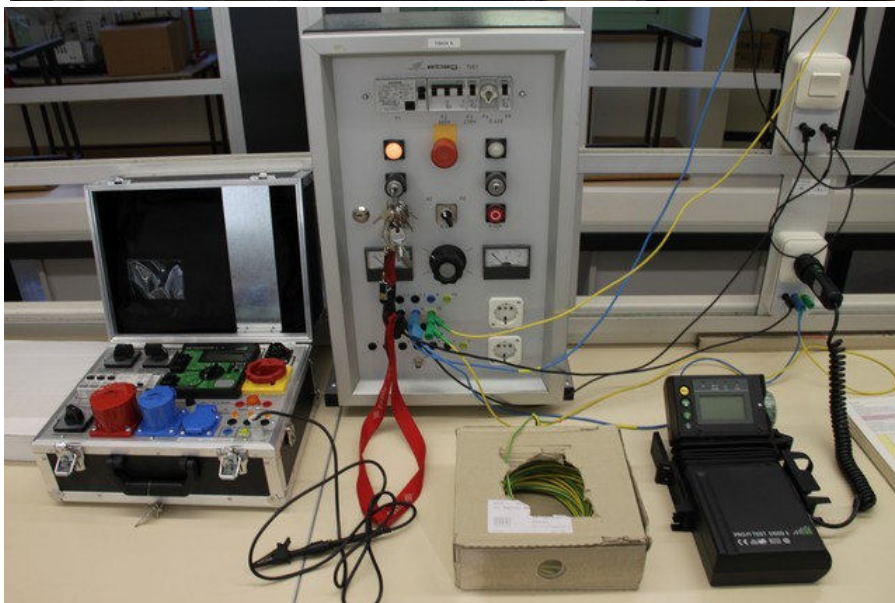
Berufsberatung durch Betriebe und Institutionen:

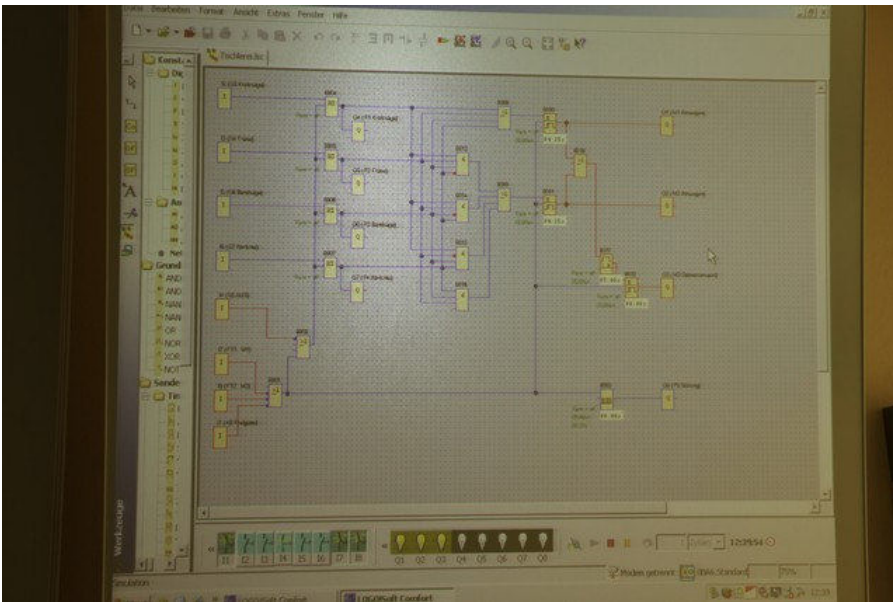


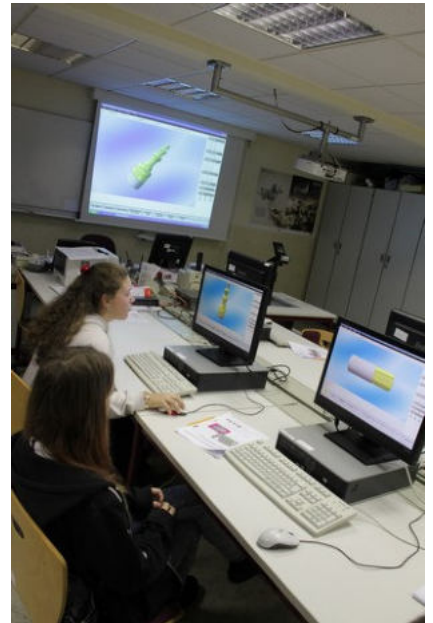
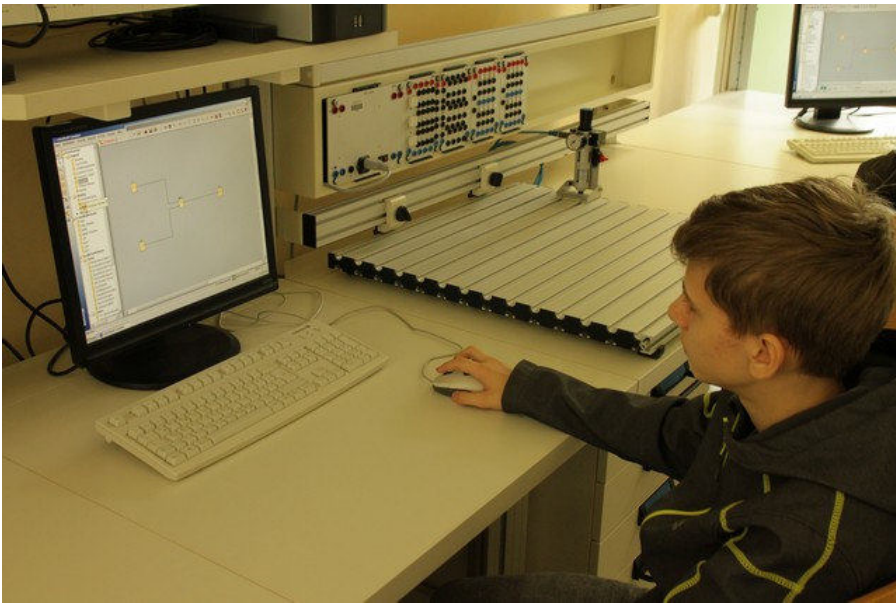




Fachbereiche Elektrotechnik/ Steuerungstechnik/ CNC - Technik:







Fachbereich Körperpflege/ Friseur und Kosmetik:





 Tweet  Like 0

## Berufsbezogene Ausbildung in den Werkstätten der Berufsfachschule - Rückblick von den Regelschultagen



Written by Clemens Scholz, Petra Bach on 18 October 2015.

Heute gewähren wir Einblicke von den 5. Regelschultagen in unsere praxisnahe Ausbildung während der zweijährigen Berufsfachschule. Schüler können ihren Realschulabschluss erreichen und sich gleichzeitig berufsbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten aneignen. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: sich ausprobieren, handwerkliches Geschick entwickeln und die Lust am Beruf wecken:

Berufsfachschule Ernährung/ Hauswirtschaft



Vorbereitung und Ausgabe des Frühstücks in der Hauswirtschaftsküche( unten v.l. : Vicky, Mandy, Frau Walter und Jenny)





Auch richtiges Grillen will gelernt sein - Domenic und Ahmadin haben alle Hände voll zu tun - zur Mittagspause solls pünktlich fertig sein.



In der Gastronomieküche müssen die Gäste derweil schätzen und testen..., Herr Laufenberg erklärt die Ausbildungsinhalte





Wohnraumgestaltung, Textilgestaltung und Materialpflege gehören mit zur Ausbildung. Hier Bilder aus der Nähwerkstatt:



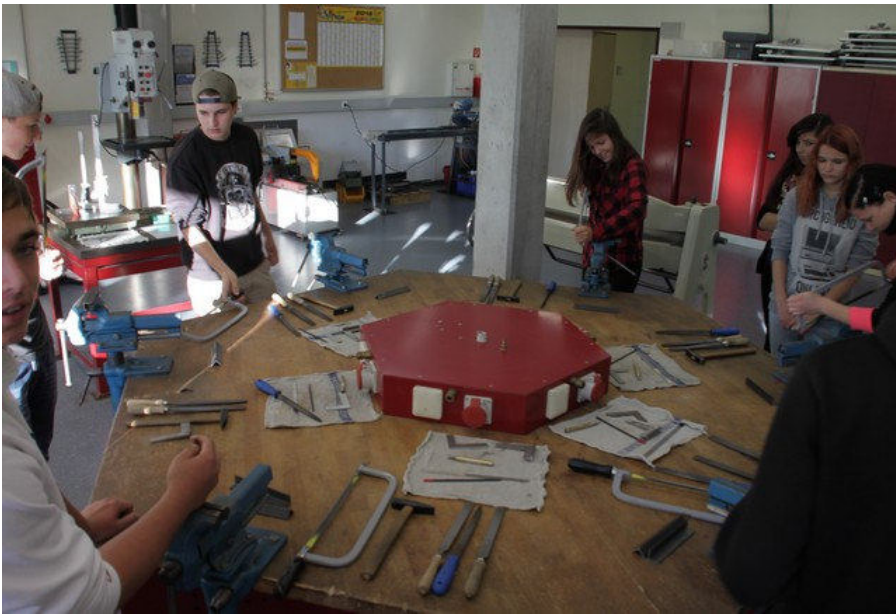


Berufsfachschule Technik:

In der Holzwerkstatt werden in der zweijährigen Ausbildung eigene Werkstücke hergestellt:



In den Metallwerkstätten arbeiten die Schüler sowohl mit herkömmlichen Werkzeugen, als auch mit modernsten Maschinen:



oben: Projektarbeiten aus dem Metallbereich.



[Tweet](#) [Like 0](#)

## Mittendrin - wir nehmen an der Messe " Berufe aktuell" teil



Written by Petra Bach on 24 October 2015.

Reges Treiben heute auf der Messe " Berufe aktuell" in Schmölln: interessierte Schüler informierten sich gemeinsam mit ihren Eltern oder Freunden über Ausbildungsmöglichkeiten. Zahlreiche Betriebe, Ausbildungsstätten und Berufsschulen stellten ihre Angebote vor und nutzten die Zeit, um mit den zukünftigen Azubis ins Gespräch zu kommen. Unsere Berufsschule war mit ihrem Stand mittendrin und stellte duale Ausbildungsgänge und die Möglichkeiten der Vollzeitausbildung vor. Im Vordergrund stand in diesem Jahr die neue Form des Beruflichen Gymnasiums mit dem Schwerpunkt " Technik" , welche erstmals im folgenden Schuljahr startet. Wer mehr darüber wissen möchte: Auf unserer Webseite unter Ausbildung/ Berufliches Gymnasium findet ihre dazu alle Informationen, sowie die Zugangsvoraussetzungen als Download.









**Johann-Friedrich-Pieter-Schule**  
Berufliches Schulzentrum für Gewerbe und Technik

**HISTORIE**

Als ein führender Berufliches Schulzentrum im Jahre 2000 über den damaligen Namen Johann-Friedrich-Pieter-Schule, benannt nach dem auf seine 177-jährige Gründungsjubiläum.

1818 Gründung des Realgymnasiums für Handel und Handwerk zur Förderung der angestrebten Erziehung im Handwerklichen Bildungswesen.

1824 Gründung einer Fachhochschule für die Gewerbe- und Technikberufe (Königliche Gewerbeschule für Handel und Handwerk) in der Friedrichstraße.

1825 „Mittelständliche Gewerbeschule der Provinz und Realgymnasium Altona“ (Königliche Gewerbeschule für Handel und Handwerk) in der Friedrichstraße.

1826 Eröffnung der ersten Gewerbeschule für die Gewerbe- und Technikberufe (Königliche Gewerbeschule für Handel und Handwerk) in der Friedrichstraße.

1827 Eröffnung der ersten Gewerbeschule für die Gewerbe- und Technikberufe (Königliche Gewerbeschule für Handel und Handwerk) in der Friedrichstraße.

1828 Eröffnung der ersten Gewerbeschule für die Gewerbe- und Technikberufe (Königliche Gewerbeschule für Handel und Handwerk) in der Friedrichstraße.

1829 Eröffnung der ersten Gewerbeschule für die Gewerbe- und Technikberufe (Königliche Gewerbeschule für Handel und Handwerk) in der Friedrichstraße.

1830 Eröffnung der ersten Gewerbeschule für die Gewerbe- und Technikberufe (Königliche Gewerbeschule für Handel und Handwerk) in der Friedrichstraße.

**SCHULISCHE AUSBILDUNG**

**Fachoberschule Fachrichtung Technik**

Ziel: Erwerb der Fachhochschulreife, Fachhochschulabschluss und allgemeine Berufsausbildung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Berufliche Perspektiven: Fachhochschulabschluss, Techniker, Ingenieur, selbstständige, wissenschaftliche Tätigkeit

**Berufliches Gymnasium**

Ziel: Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Charakteristika: Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Berufliche Perspektiven: GDFB- und duales Angebot, Softwareentwickler, Wirtschaftsinformatiker, Wirtschaftsinformatiker

**Berufliche Fachschule**

Ziel: Erwerb des gleichwertigen Realgymnasiums

Charakteristika: Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Berufliche Perspektiven: Metalltechnik, Ernährungswissenschaft, Holztechnologie

**Berufsvorbereitung**

Ziel: Erwerb des gleichwertigen Hochschulabschlusses

Charakteristika: Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Berufliche Perspektiven: Metalltechnik, Holztechnologie, Holztechnologie

**Johann-Friedrich-Pieter-Schule**  
Berufliches Schulzentrum für Gewerbe und Technik

**DUALE AUSBILDUNG**

**Fachschule**

Staatlich geprüfter Techniker

Fachrichtung: Papierfabrik, Schwerpunkt: Papierverarbeitung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Berufliche Perspektiven: Metall- und Kunststofftechnik, Textiltechnik, Textiltechnik, Textiltechnik

**Berufliche Schule**

Anlagenmechaniker-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Elektroniker-in – Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Fachkraft für Maschinenbau

Fachkraft für Wasserversorgungs- und Abfallwirtschaft

Fachkraft für Rohr-, Rohr- und Industriemaschinen

Land- und Baumaschinenmechaniker-in

Maschinen- und Anlagenführer-in (duale Ausbildung) für Druckerei- und Papierverarbeitung

Papierfabrikant-in

Produktionsmechaniker-in Textil

Produktionsmechaniker-in Textil

Spannungstechniker-in

Berufliche Perspektiven: Metall- und Kunststofftechnik, Textiltechnik, Textiltechnik, Textiltechnik



Tweet Like 0

Erlebnisreiche Klassenfahrt der BFSE15



Die Schüler der einjährigen BFS Ernährung und Hauswirtschaft haben eine ereignisreiche Woche hinter sich. Vom Sporthotel in Bad Blankenburg starteten sie jeden Tag zu Exkursionen, sportlichen Herausforderungen und gemeinsamen Erlebnissen. Auch ein Besuch der Suchtklinik, um mit Betroffenen ins Gespräch zu kommen, stand auf dem Programm. Ob Meereskundemuseum, Heidecksburg oder Feengrotten - es wurde nicht nur besichtigt, die Schüler konnten selbst aktiv werden. In der Meisterbäckerei "Scherf" in Könitz konnte jeder sein eigenes Brot backen, mit Herrn Schneck Selbstverteidigung trainieren oder beim Baden im Saale - Max Spaß haben. Beim Bowling und Kinobesuch gabs Gelegenheit zur Entspannung...



Besuch der Meisterbäckerei "Scherf" in Könitz

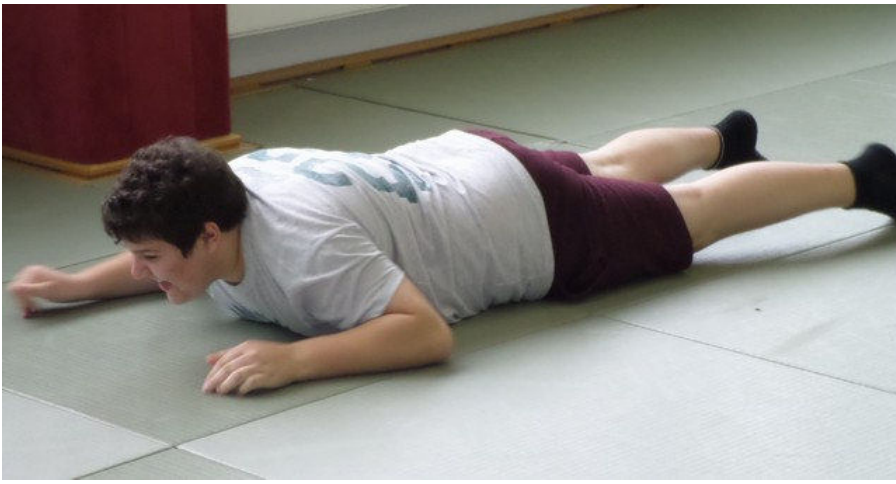






Selbstverteidigungstraining mit Herrn Schneck







Besuch der Heidecksburg in Rudolstadt



Anwar singt...





...Daniel spielt Klavier



Bowling am Abend



# Grenzen überwinden... Klassenfahrt der BFS Metall



Written by Petra Bach on 01 November 2015.

Körperliche Aktivitäten in freier Natur waren in der vergangenen Woche Schwerpunkt bei der Klassenfahrt der einjährigen BFS Metall - Klassen: GPS - Touren, Flöße bauen und testen, paddeln, Radfahren, klettern, segeln...und das alles bei teilweise ziemlich kühlen Temperaturen. Das Betreuererteam zeigte so manchem Schüler seine Grenzen... Die Unterkunft im Erlebnispädagogischen Zentrum Kloster bei Saalburg ist traumhaft gelegen, verlangte aber so Einiges von den Teilnehmern: beengte Schlafmöglichkeiten, Bettwäsche selber beziehen, Tische abräumen und reinigen, Toiletten und Duschen eine Treppe tiefer... besonders die Gäste auf dem Hausboot wädhnten sich in vergangene Zeiten versetzt. Nach dem Tagesablauf standen abends noch Erlebnisbad, Bowlen oder Kino an, häufig waren wir erst nach 23 Uhr zurück, schlafen wollten Einige da immer noch nicht... Am Donnerstag stand als finaler Abschluss ein Triathlon auf dem Programm, die besten Teams erhielten anschließend einen Pokal. Trotz der ein oder anderen Reiberei - Spaß hats offensichtlich gemacht und zur Heimfahrt kam der Vorschlag: " nächste Woche wieder Klassenfahrt?!" - aber seht selbst, die Bilder sprechen für sich:







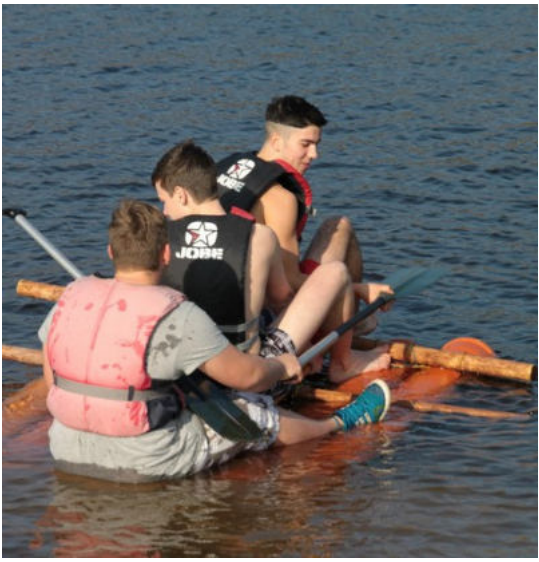


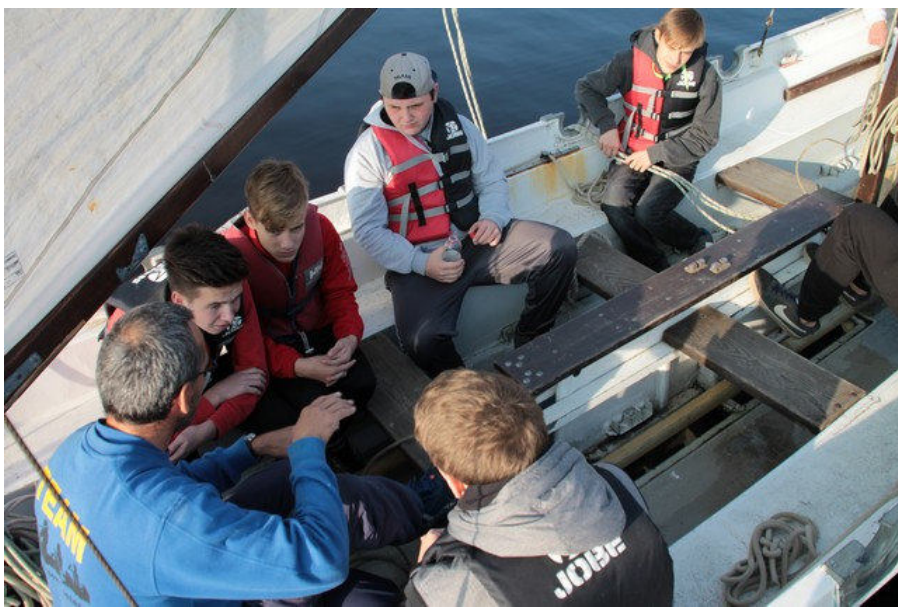








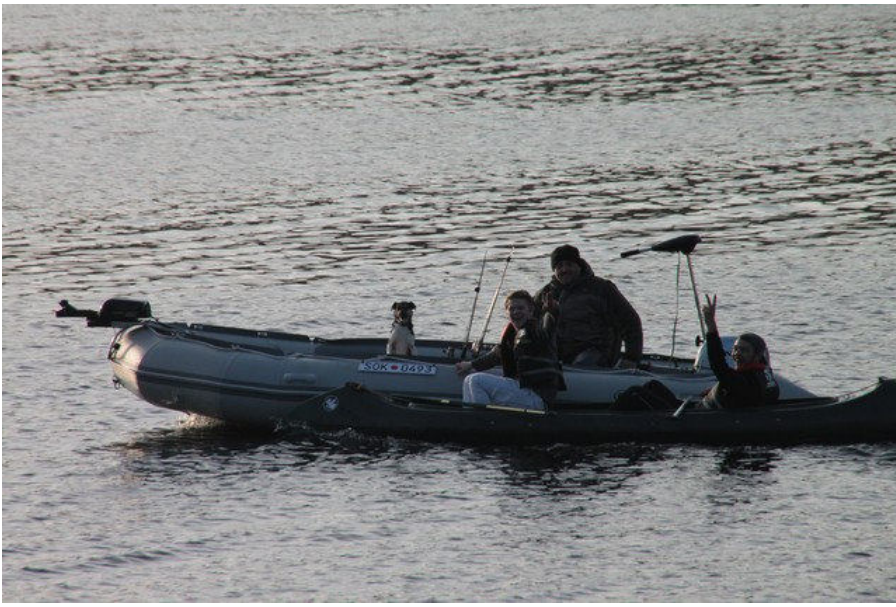


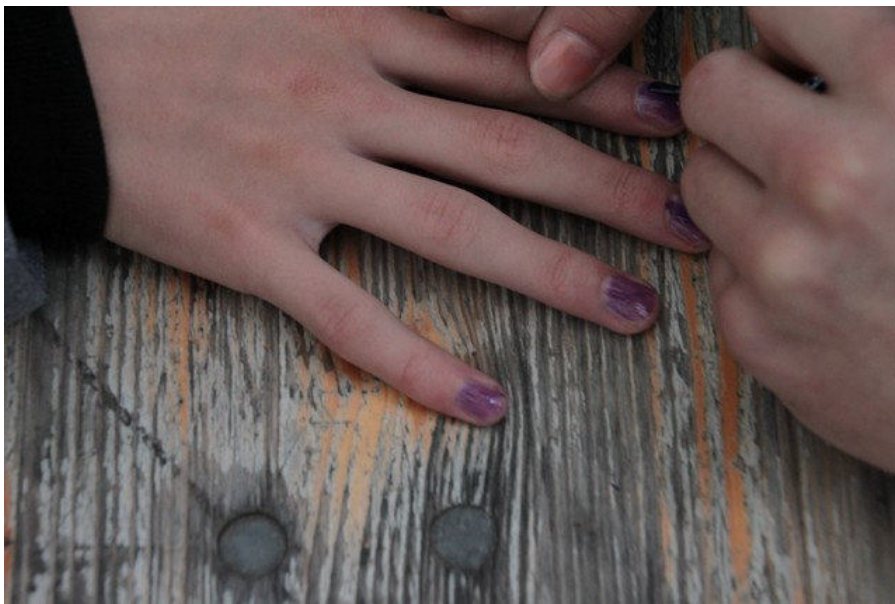












**Stimmungsbarometer der Lehrkräfte und Betreuer  
zur Klassenfahrt mit den Schülern der BFSM 15/1 + 2**

Abfahrt in Altenburg		Beteiligung der Schüler an den Aktivitäten	
Floßbau		Test der Flöße	
„Nachtruhe“		Begeisterung der Schüler	
Einzelleistungen beim Sport		„Esskultur“	
Paddeeln		Lehrer – Schüler – Gespräch	
Maßnahmen im Notfall		Kaffeepause	
Schlafphasen		Heimfahrt	

[Tweet](#) [Like 0](#)

## "After Halloween" - ein Projekt der Klasse BFSE14

Written by BFSE14 on 08 November 2015.

So wie der Titel, so war auch die Menükarte passend zum Thema herbstlich: Spinnenmuffins mit Lakritze, Halloween- Schokokuchen, Scharfes mit Chili corn Carne, Schinkenmuffins, Kürbissuppe, Flammkuchen, gefüllte Tomaten mit Thunfischsalat, Oreatörtchen, Kabinettpudding...





AM   
 4.11.2015  
findet unser  
nächstes Projekt  
das After Halloween   
statt  Klasse BTSE14









Jenny stellt aus Zucker, Ei, Butter, Mehl und zerlaufener Schokolade den Halloween - Schokokuchen her, Mandy benötigt für ihr Dessert aus Oreokeksen u.a. 1 kg Quark, Zucker, Vanilleschote und Gelatine.



Dominic gestaltet für ihre Muffins eine wunderschöne Spinnen - Dekoration mit Lakritze und farbigem Zuckerdekor. Laura bereitet aus Toast, Biskuit, Eiern, Milch und Zucker, sowie Früchten einen klassischen Kabinett pudding. Außerdem werden für die selbst hergestellte Vanillesoße 20 Eigelb, Sahne und Vanilleschote verarbeitet - sehr lecker!



Justine stellt gefüllte Tomaten mit Thunfischsalat her, sie verarbeitet neben diesen Zutaten Zwiebeln, Gurken, Gewürze und frische Kräuter, garniert das Ganze mit gerösteten Toastbrotstreifen.



Ahmadin bereitet eine Kürbissuppe mit Brühe, Kartoffeln, Sellerie, Zwiebeln, Möhren, Ingwer, Knoblauch, Kokosmilch und Gewürzen



Das Team in der Gastro - Küche: Laura, Lucas, Jessica, Herr Laufenberg und Rene.... unten noch mit Ahmadin und Justine beim Abschmecken des Chili corn Carne - da wurde beim Würzen ganz schön experimentiert...



Das Team in der Hauswirtschaftsküche: Natalie, Jennifer, Frau Walter, Mandy und Dominic.

[Tweet](#) [Like 0](#)

## Bester Lehrling mit 100 Punkten

Written by Elke Junker, Petra Bach on 29 November 2015.

Am 20.11.2015 fand in der IHK Gera die Auszeichnung der besten Lehrlinge des Prüfungsjahres 2015 statt.

Sandro Eipert aus der TE12 schloss mit einem herausragenden Ergebnis von 2300 Absolventen ab: er erzielte fantastische 100 Punkte! Damit wird Sandro Eipert im Dezember in Berlin als bester Lehrling Deutschlands ausgezeichnet.

Sandro absolvierte seine Ausbildung im Thüringschen Institut für Textil - und Kunststoff - Forschung in Rudolstadt, seine theoretische Ausbildung an unserer Schule. Die Lehrerschaft gratuliert Sandro voller Stolz zu diesem Erfolg!







Tweet Like 0

## Exkursion der TE14 in die historische Tuchfabrik Crimmitschau



Written by Andrea Herling on 03 December 2015.



In der historischen Tuchfabrik der Gebr. Pfau in Crimmitschau erlebten die Auszubildenden der Textilausbildung am 02.12.2015 eine Zeitreise in die Vergangenheit der Textilindustrie.

Dank der freundlichen Mitarbeiterin Frau Schumann wurden die Maschinen des 19. und 20. Jahrhunderts erklärt und vorgeführt.

Man staune: die modernste Technik in den heutigen Unternehmen basiert auf den sehr alten Herstellungsprinzipien.

Die Auszubildenden haben Parallelen zu ihren Ausbildungsfirmen und deren Maschinen erkannt. Sie haben sich gegenseitig die Funktionen und Wirkungsweisen der

ausgestellten Maschinen erklärt.

Nebenbei durchlebten sie einen Sprung in die Textilindustrie der ehemaligen DDR.

Sie stellten fest, dass Arbeits- und Unfallschutz früher zweitrangig waren. Giftige Dämpfe, Staub u.ä. waren uninteressant. Im Vordergrund standen Qualität und Quantität der Ware.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des Textilmuseums Crimmitschau für die kompetente Führung und die Beantwortung aller Fragen.



Tweet Like 0

## Weihnachtliches...Projekt der BFS Ernährung

Written by Petra Bach on 09 December 2015.



Das Motto paßt zwar nicht zum aktuellen Wetter, aber Weihnachtsstimmung kam heute trotzdem auf - die Schüler der BFSE14 sorgten mit ihren winterlichen Backdüften, weihnachtlicher Dekoration und passender Musik für die Einstimmung auf das bevorstehende Fest. In den beiden Küchen unserer Schule wurde schon am frühen Morgen gewuselt, gemeinsam mit Frau Walter und Herrn Laufenberg waren zahlreiche Zutaten bereit zu stellen, die Teigmassen mussten vorbereitet werden und die Desserts - Mousse Schokolade und Rote Grütze - mussten in die Kühlung. Auch an die herzhaften Esser wurde gedacht: Hackfleischplätzchen und mit Tomaten und Feta gefüllte Blätterteigtaschen. Die Leckereien lockten in der Mittagspause Schüler und Lehrer an die Tafel, viele nahmen gleich noch für zu Hause Nachschub mit...











Bei den Vorbereitungen in den Küchen gabs jede Menge Spaß und weihnachtliche Stimmung...









 Tweet  Like 0

## Exkursion der zweijährigen BFS Ernährung und Metall...



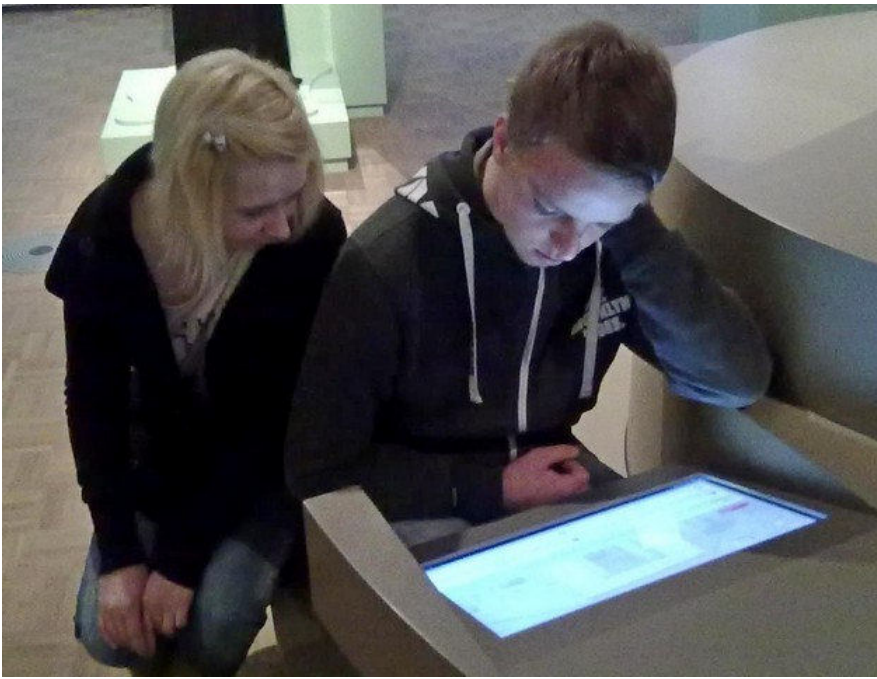
Written by Petra Bach on 16 December 2015.

... ins Zeitgenössische Museum in Leipzig. Unter der Thematik - Willkommen buntes Leipzig - werden aktuelle Fragen der Integration auf interessante und ansprechende Weise aufgegriffen. Die Schüler konnten das Zeitgeschehen anhand von Filmen, Ton - und Bildmaterial erleben, mehrere Wissensrunden und Aufgaben ermöglichten Ihnen die Mitarbeit. Dabei zeigten beide Klassen Teamgeist und arbeiteten ihren Fragekatalog gemeinsam ab. Vielen Dank an unsere Sozialpädagogen Frau Snella und Frau Geike, die im Vorfeld alles organisierten und uns diese Fahrt möglich machten.

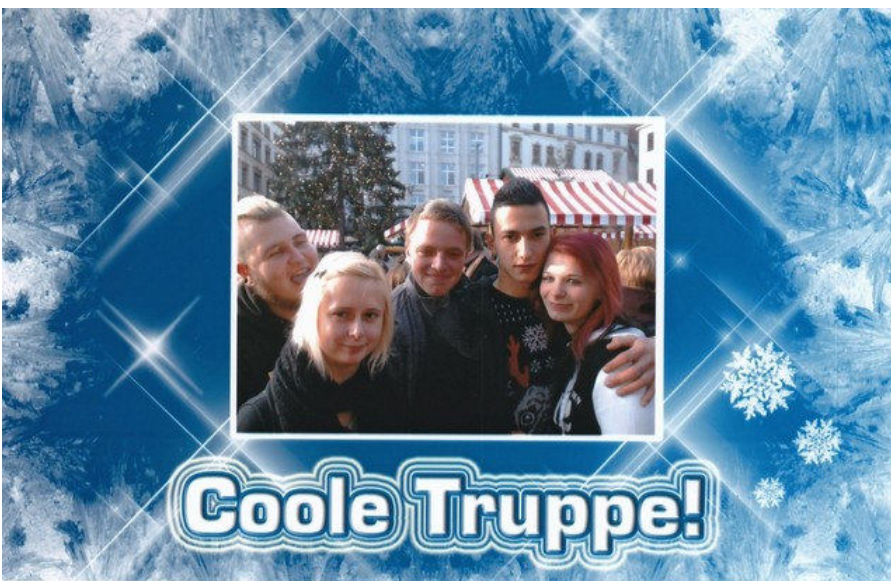












Tweet Like 0

## Pressebericht: Berufliches Gymnasium Fachrichtung Technik

Written by Petra Bach on 14 January 2016.

Die OVZ berichtete in ihrer heutigen Ausgabe über die Neuausrichtung des Beruflichen Gymnasiums an unserer Schule. In den letzten Monaten wurde das Konzept

für die geplante Fachrichtung Technik mit dem Schwerpunkt Metalltechnik entwickelt und soll ab dem kommenden Schuljahr in unseren modernen Fachkabinetten und Werkstätten umgesetzt werden.

Weitere Informationen, sowie Anmeldeformulare zum Download finden Sie hier auf unserer Homepage.

26. Januar 2016 19:00 Uhr

An diesem Termin laden wir alle interessierten Schüler mit Realschulabschluss oder gleichwertigem Abschluss zu einer Informationsveranstaltung mit ihren Angehörigen an unsere Schule ein.

## Pierer-Schule will auf Fachrichtung Technik abfahren

**ALTENBURG.** Landrätin Michaela Sojka (Linke) hat jetzt beim Thüringer Bildungsministerium eine Änderung der Ausrichtung des Beruflichen Gymnasiums an der Johann-Friedrich-Pierer-Schule beantragt. „Seit 2005 liegt der Fokus auf Daten- und Informationstechnik. Nunmehr soll Metalltechnik das Schwerpunktlich sein“, so Sojka. Junge Menschen, die später einmal Studiengänge wie Maschinenbau, Kraftfahrzeugtechnik oder Verfahrenstechnik belegen wollen, würden durch die Vermittlung umfassender Kenntnisse gute Voraussetzungen haben, ein technisches Studium abzuschließen.

„Ein Berufliches Gymnasium in der Fachrichtung Technik mit dem Schwerpunkt Metalltechnik existiert in der näheren Umgebung nicht“, erklärt Sojka weiter. Erste Gespräche in den Regelschulen hätten gezeigt, dass großes Interesse bei den Jugendlichen und Eltern besteht. Auch für Schüler aus anderen Bundesländern, die an der Thüringer Grenze wohnen, sei die Ausbildung interessant. „Denn die Wirtschaft unserer Region passt hervorragend zur Metalltechnik: Sie ist sehr stark von Betrieben der Automobilindustrie und deren Zulieferern geprägt. Nach Abschluss eines Studiums haben die Absolventen, auch wegen des Fachkräftemangels in der Branche, also beste Chancen einen Arbeitsplatz in Ostthüringen zu bekommen“, ist die Landrätin überzeugt.

Um den neuen Schwerpunkt bekannt zu machen, wird die Schule schon jetzt auf ihrer Homepage dafür. „Wir haben positive Signale vom Schulamt erhalten, dass der Antrag bewilligt wird“, erklärt der stellvertretende Schulleiter Ralf Herzer. „Bis zum 31. März läuft die Anmeldefrist für das Berufliche Gymnasium. Also müssen wir jetzt schon werben.“ Am 26. Januar, 19 Uhr, wird es eine Info-Veranstaltung an der Schule zum neuen Schwerpunkt geben.

Am Beruflichen Gymnasium werden Jugendliche mit Realschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss in drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife geführt, können so später bundesweit an allen Universitäten und Fachhochschulen studieren. E.P.

Das ist ein Beitrag vom 14.01.2016

OVZ Beitrag vom 14.01.2016

 Tweet

 Like 0

## Berufliches Gymnasium Metalltechnik - Einladung zum Elternabend



Written by Ralf Herzer on 20 January 2016.

Das Berufliche Gymnasium Altenburg mit Schwerpunktfach Metalltechnik lädt zum Elternabend

26.01.2016 um 19:00 Uhr

Das berufliche Gymnasium Altenburg lädt alle interessierten zukünftigen Schüler und Schülerinnen und deren Eltern zu einem Informationsabend für das nächste Schuljahr 2016/17 ein.

Wir informieren Sie über den Weg zur allgemeinen Hochschulreife im Beruflichen Gymnasium mit der Fachrichtung Technik im Schwerpunkt Metalltechnik.

Interessierte Jugendliche mit Realschulabschluss haben nach erfolgreichem Ablegen des Abiturs unbegrenzte Studiemöglichkeiten an Universitäten und Hochschulen und darüber hinaus eine hervorragende Grundlage für Studienfächer mit technischem Hintergrund wie z. B. Maschinenbau, Kfz- Technik, Produktdesign, Architektur oder auch Wirtschaftsingenieurwesen.

Der Elternabend wird am 26.01.2016 um 19.00 Uhr in der Johann- Friedrich- Pierer- Schule, Siegfried- Flack- Straße 33a/b, 04600 Altenburg stattfinden.

Informationen zu unserem Beruflichen Gymnasium finden Sie auf unserer Homepage unter [www.pierer-schule.de](http://www.pierer-schule.de).

Herzer  
stellv. Schulleiter



## Ein Wintermärchen...

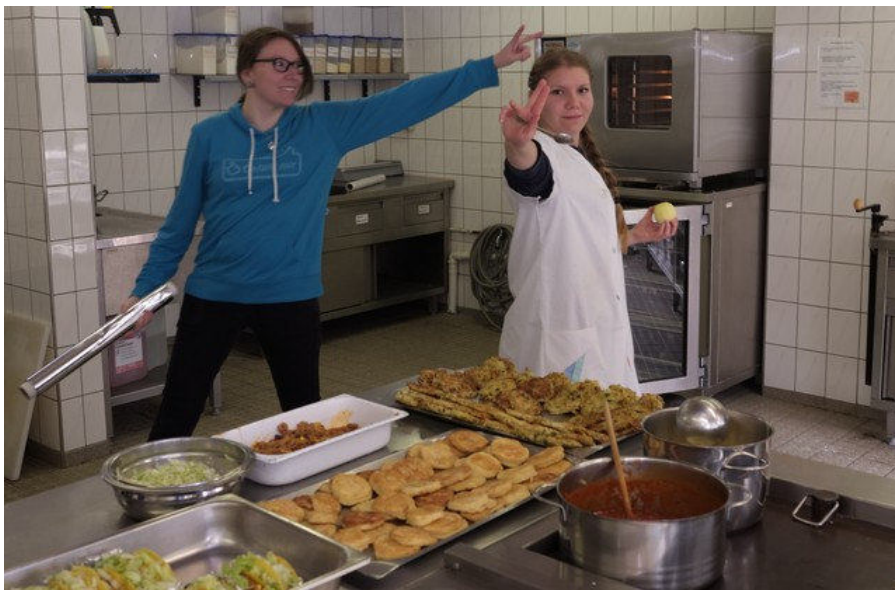
Written by Clemens Scholz, Petra Bach on 01 February 2016.

...unter diesem Motto präsentierten die Schüler der zweijährigen Berufsfachschule Ernährung - BFSE14 - in der vergangenen Woche selbst hergestellte kalte und warme Speisen, sowie Kuchen und Torten. Auch die Dekorationen für die Tafel waren selbst gestaltet:













 Tweet  Like 0

## Informationstag am 20.02.2016...



Written by Petra Bach on 07 February 2016.

Am **20.02.2016** in der Zeit von 9 - 11 Uhr öffnen wir unsere Fachkabinette, Labore und Werkstätten für interessierte Schüler und ihre Eltern. Es erwarten Euch umfangreiche Informationen zu den Bildungswegen der Vollzeitschulformen: Berufliches Gymnasium, Berufsfachschule, sowie Berufsvorbereitung.

Das **berufliche Gymnasium** in der Fachrichtung Technik startet erstmals für das nächste Schuljahr 2016/17 im Schwerpunkt **Metalltechnik**.

**Anmeldungen für die Aufnahme in die 11. Klasse werden derzeit entgegen genommen.**

Wir informieren interessierte Jugendliche mit Realschulabschluss über den Weg zur allgemeinen Hochschulreife im Beruflichen Gymnasium und die Möglichkeiten nach erfolgreichem Ablegen des Abiturs. Die Studienmöglichkeiten an Universitäten und Hochschulen und darüber hinaus bilden eine hervorragende Grundlage für Berufswege mit technischem Hintergrund wie z. B. Maschinenbau, Kfz- Technik, Produktdesign, Architektur oder auch Wirtschaftsingenieurwesen.

Die **Berufsfachschule** ermöglicht Schülern mit Hauptschulabschluss innerhalb von zwei Jahren die Prüfung zum Realschulabschluss. Die Fachrichtungen Technik, bzw. Ernährung und Hauswirtschaft bieten Schülern mit handwerklichem Geschick eine praxisorientierte Grundausbildung für die folgende Lehrzeit.

In der **Berufsvorbereitung** erfolgt die Ausbildung der Schüler in den Bereichen Metall- und Holztechnik sowie in der Hauswirtschaft und der Textiltechnik.

Bei Bestehen des Berufsvorbereitungsjahres kann ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss erreicht werden. Die Schüler erlangen die Berufsreife.

 Tweet  Like 0

## Erfolgreicher Start der Anmeldungen für das Berufliche Gymnasium



Written by Petra Bach on 21 February 2016.

Am vergangenen Samstag nutzten interessierte Schüler mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden den Informationstag an unserer Schule, um die Ausbildungsmöglichkeiten und Zugangsvoraussetzungen kennen zu lernen. Erfreulich dabei, dass sich auch ehemalige Schüler die Zeit nahmen, die Entwicklung ihrer Schule zu verfolgen und mit den damaligen Lehrern ins Gespräch zu kommen. Bei einigen lag die Ausbildung schon etliche Jahre zurück, sie wollten ihre eigenen Kinder für die Berufsfachschule anmelden.

Der im kommenden Schuljahr geplante neue Bereich "Metalltechnik" im Beruflichen Gymnasium findet guten Zuspruch, so meldeten sich zum Informationstag Realschüler für diese Abiturform an.





Frau Heyer berät für das Berufliche Gymnasium



das Lotsenteam



Empfang der Gäste



Beratung für die Berufsfachschule Technik



Im Fachbereich Berufsfachschule Ernährung/ Hauswirtschaft



Orientierung auf die Möglichkeiten der Ausbildung



[Tweet](#) [Like 0](#)

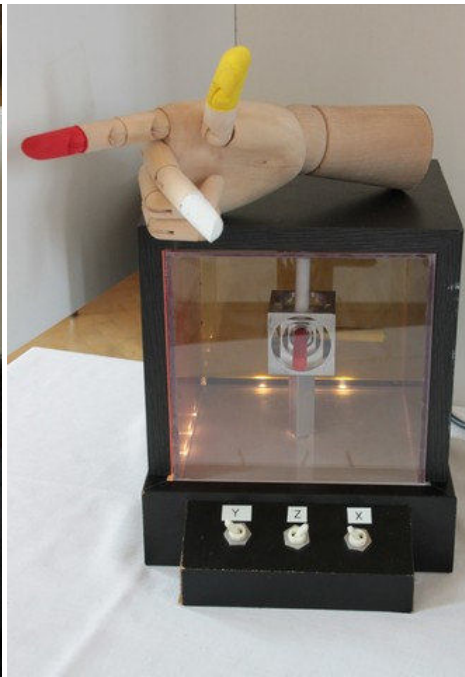
## Zwei Teams unserer Schule starten bei Jugend forscht



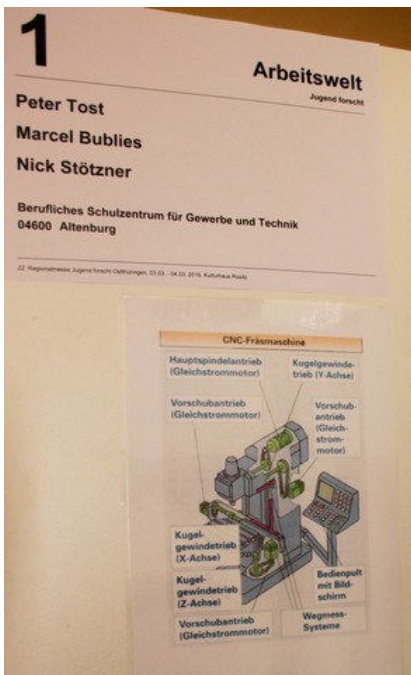
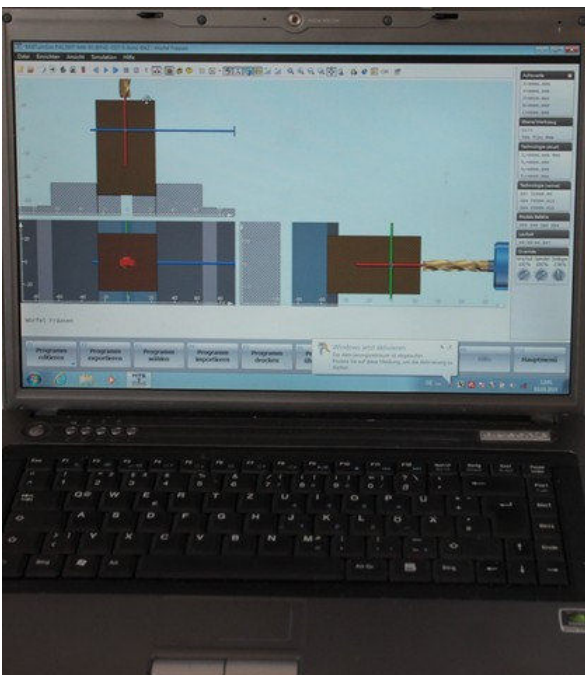
Written by Petra Bach on 03 March 2016.



Eröffnung des Wettstreits Jugend forscht 2016: Zwei Teams aus dem Fachbereich der Berufsfachschule Technik haben sich beworben und stellen ab heute ihre Arbeiten der Fachjury, zahlreichen Gästen und der Presse vor. Wir drücken die Daumen, dass alles klappt und unsere Schüler die Jury mit ihren Demonstrationen überzeugen können.



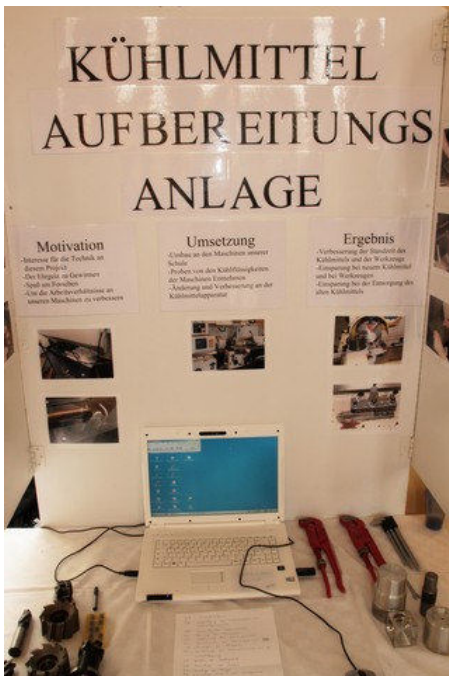
Marcel Bublies und Peter Tost ( v.l.)vom Team " 3D Koordinatensystem" starten in der Kategorie Arbeitswelt.



Die Schüler möchten mit ihrem gebauten Modell und dazugehörigen Computerprogramm anderen die Funktion eines 3D- Koordinatensystems veranschaulichen. Die Simulation zeigt die Anwendung bei CNC - Fräsmaschinen. Mit Unterstützung der 3D- Koordinaten - Hand können Azubis bei den Zerspanungsmechanikern oder Maschinen - und Anlagenführer die technischen Abläufe besser nachvollziehen. Dazu nutzt das Team u.a. farbige Stifte, um die 3 Koordinaten Höhe, Breite und Länge darzustellen.



Steve Lachmann, Dominic Großmann (o.v.l.) und Julian Hartmann (u.r.) vom Team "Kühlmittelaufbereitungsanlage" starten ebenso in der Kategorie Arbeitswelt. Sie haben ein Projekt von Jugend forscht komplett überarbeitet und verbessert. Ihre Anlage ermöglicht, dass Kühlmittel länger verwendet werden können und eine Erneuerung erst 2 Monate später nötig wird. Dafür installierten sie eine Reinigungsstufe zur Entfernung von Spänen, sowie UV-Filter für den Abbau von Bakterien. Außerdem bauten sie Kühlstäbe ein, um die Wärmeentwicklung zu bremsen. Mit einer Kostenrechnung stellt das Team die ökonomischen Vorteile bei der Entsorgung und den Beschaffungskosten unter Beweis. Die Kühlmittelaufbereitungsanlage kann an Dreh-, Fräs- oder Bohrmaschinen eingesetzt werden.





Tweet Like 0

## Kampfgeist beim Volleyballturnier

Written by A. Klapper, P.Bach on 03 March 2016.



Am Ende lief es wie (fast) immer...

Mit 15 teilnehmenden Klassen war es wieder ein sehr gut besetztes Volleyballturnier. In den beiden Staffeln zeigten sich zunächst die PTA13/1, die BFSM/E sowie die LBM15/1. Alle anderen Teams spielten recht ausgeglichen. Sehr erfreulich war die jederzeit kampfbetonte, jedoch sportlich faire Atmosphäre. Die Spiele der Kontrahenten wurden beobachtet und ausgewertet, gute Aktionen beklatscht. Ein Raunen ging durch die Halle, wenn „Angabengott“ Nick Stötzner aus der BFSM15/2 seine Schmetterangaben präsentierte.



Die besten acht Teams trafen sich dann in den Viertelfinal- und Halbfinalspielen. Hier wurden die Teilnehmer der Final- und Platzierungsspiele ermittelt. Um den siebten und achten Platz spielten die PT14 gegen die LBM13/1 (20:18). Den fünften Platz erkämpfte sich die EEG15 durch einen 20:14 Sieg über die ZM13. Dritter wurde die LBM15 nach einem packenden Spiel, welches sie 20:18 gegen die BFSM/E gewannen.



[Register to read more... »](#)

[Tweet](#) [Like 0](#)

## Termine zur Anmeldung am Beruflichen Gymnasium ab 2016/2017



Written by Rika Heyer on 04 March 2016.

### Berufliches Gymnasium/ Fachrichtung Metalltechnik:

In der folgenden Woche vom 07. -11. März 2016 werden die Schüler für die 11. Klasse des Schuljahres 2016/17 zu folgenden Zeiten in der Johann-Friedrich-Pierer-Schule, Siegfried -Flack- Str. 33a/b, aufgenommen:

**Montag - Freitag: 7:30 - 17:00 Uhr**

Benötigte Unterlagen: Halbjahreszeugnis der 10. Klasse.

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter der Tel.Nr. 03447 - 865111 zur Verfügung.

Rika Heyer, Bereich Fachoberstufe

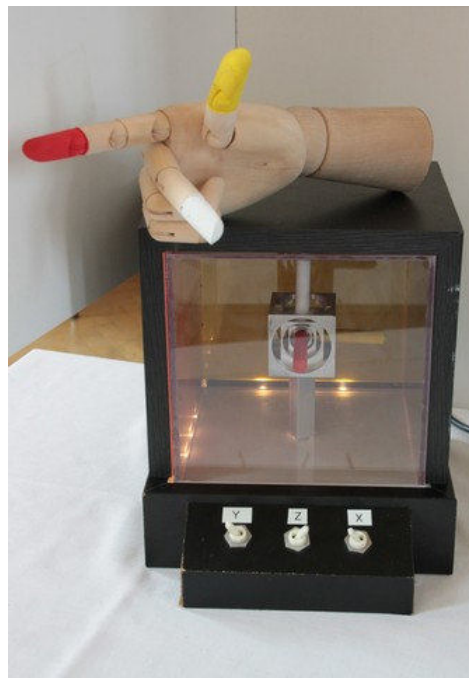
[Tweet](#) [Like 0](#)

## 3. Platz und Sonderpreis bei Jugend forscht



Written by Petra Bach on 08 March 2016.

Marcel Bublies und Peter Tost können sich über ihren Erfolg im Wettbewerb Jugend forscht freuen. Sie überzeugten die Jury mit ihrem "3 D Koordinatensystem" in der Kategorie Arbeitswelt und heimsten den 3.Platz ein. Einen Sonderpreis aus dem Sponsorpool Thüringen erhielt das Team " Kühlmittelaufbereitung" für die Weiterentwicklung der Anlage. Steve Lachmann, Dominic Großmann und Julian Hartmann konnten hier den begehrten Preis entgegen nehmen. Wir gratulieren den Schülern aus den Klassen der Berufsfachschule Metall - BFSM15/2 und BFSM14 zu ihrem Erfolg!



Das Team "3D -Koordinatensystem".



Das Team "Kühlmittelaufbereitung" mit Herrn Schneck

[Tweet](#) [Like 0](#)

## Ei, Ei, Ei... Projekt Ostern



Written by Petra Bach on 16 March 2016.

Die Klasse BFSE14 überraschte heute mit tollen Ideen, um den Gaumen auf Ostern einzustimmen. Eier, Eier, Eier - war ja klar, diese standen im Vordergrund: Eiersalat, Eier in Senfsoße und darüber hinaus Lukulluskuchen und Blätterteig mit Vanillekissen... Wem der Sinn nach energieärmeren Speisen stand, konnte Bruschetta, Hühnerfrikassee oder Frühlingssalat mit Ruccula wählen. Alle Rohstoffe wurden frisch verarbeitet, aufwendig mit vielen guten Zutaten zubereitet und liebevoll garniert. Man konnte den Schülern in den beiden Küchen des Hauses deutlich anmerken, mit wieviel Engagement und Spaß sie bei der Sache waren. Der gute Zuspruch zur Mittagspause war wohlverdienter Lohn:















 Tweet  Like 0

## Anmeldungen Berufliches Gymnasium



Written by Petra Bach on 18 April 2016.

Wie die Presse in den letzten Tage mehrfach berichtete, steht die Neuausrichtung des **Beruflichen Gymnasiums** mit dem **Schwerpunkt Metalltechnik** in den Startlöchern. Aufgrund der Nachfragen möchten wir Interessenten darauf hinweisen, dass Anmeldungen weiterhin möglich sind. Auf unserer Homepage sind unter "Ausbildung" die Zugangsvoraussetzungen und weitere Informationen abrufbar.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 03447-86510: Ansprechpartner Frau Heyer.

Änderung eines Schwerpunktes an der Pierer-Schule

## Ministerium genehmigt Antrag



Die Pierer-Schule in Altenburg

Altenburg. Anfang des Jahres beantragte Landrätin Michaela Sojka beim Ministerium für Bildung, Jugend und Sport eine Änderung des Schwerpunktes in der Fachrichtung „Technik“ (Berufliches Gymnasium) an der Johann-Friedrich-Pierer-Schule. Metalltechnik soll künftig das Schwerpunktfach in der Schulform Berufliches Gymnasium werden. „Diesem Antrag hat das Ministerium nun zugestimmt“, freut sich Sojka. Seit 2005 – mit Beginn des Beruflichen Gymnasiums – lag der Fokus auf Daten- und Informationstechnik.

Um den neuen Schwerpunkt bekannt zu machen, warb die Schule schon seit Beantragung u. a. auf ihrer Homepage für den neuen Schwerpunkt. Nach der Bewerbungswoche vom 7. bis 11. März liegen aktuell zwölf Anmeldungen vor – zu wenig für eine Klassenbildung. „Nachmeldungen sind

immer möglich, sofern die Schüler die Zugangsvoraussetzungen erfüllen. Diese sind auf unserer Homepage abrufbar“, so Ralf Herzer, Schulleiter der Pierer-Schule.

„Die Ausbildung am Beruflichen Gymnasium ist hervorragend. Jugendliche mit Realschul- oder einem gleichwertigen Abschluss werden in drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife geführt, können so später bundesweit an allen Universitäten und Fachhochschulen studieren“, lobt Sojka. „Deshalb appelliere ich an die jungen Leute im Landkreis und auch über die Grenzen hinaus, sich vielleicht doch noch für das Berufliche Gymnasium der Pierer-Schule zu entscheiden“, ergänzt sie und verspricht: „Dieser Abschluss bietet beste Voraussetzungen, um in Ostthüringen einen Arbeitsplatz zu bekommen.“

TK

Tweet

Like 0

## Internationale Küche

Written by Laura Oblentz, Natalie Wagner, Petra Bach on 27 April 2016.

Das letzte Projekt unserer Klasse, der BFSE14, befasste sich mit den kulinarischen Highlights aus aller Welt. Alle wälzten die Kochbücher, um leckere Gerichte aus Deutschland, Afghanistan, Russland und vielen anderen Nationen zusammenzutragen:

**Internationale Küche**

<b>Vorspeisen</b>	
Griechischer Salat	1,00€
Französ. Kräuterbaguette	0,20€
Türkische Dürüm Rolle	1,50€
Kräuterdip	0,20€
<b>Hauptgang</b>	
Afghanisches Kabuli	2,50€
Deutscher Wurstgulasch	2,00€
Mexikanisches Chili con Carne	2,50€
Indisches Gemüsecurry	2,50€
<b>(Alles mit Reis anrichten &amp; servieren)</b>	
<b>Dessert</b>	
Russischer Zupfkuchen	0,50€
Amerikanische Käsekuchen	0,50€



[Register to read more... »](#)



## Stimmungsvolle Schulmeisterschaft im Fußball



Written by A. Klapper, C. Scholz, P.Bach on 29 April 2016.



Aufgrund der Wetterprognose wurde das Fußballturnier der Piererschule kurzerhand in die Wenzelturnhalle verlegt. Acht Mannschaften nahmen am Kampf um das runde Leder teil, erstmalig darunter auch die Klassen BVJ S1 und S3, in welchen Schüler aus Afghanistan und Eritrea spielten. Es wurde in zwei Staffeln gespielt. Dabei rechnete man den BVJ- Klassen von vornherein eine gute Rolle aus, da sich ihre Spielstärke und Passsicherheit bereits herumgesprochen hatten. In Staffel 1 setzte sich in der Gruppenphase dann doch das schnörkellose und robuste Spiel deutscher Teams durch und die PMT14/1 belegte den ersten Platz vor der Klasse BFS/15. Diese „Jungen Wilden“, zumeist in Altenburger Vereinen organisiert, zelebrierten einen äußerst klugen Fußball. In Staffel 2 dominierte die LBM 14, welche vom Sportlehrer, Herrn Seidel, als Geheimfavorit ins Spiel gebracht wurde. Hier dampfte der „Afghanistan Express“ mit in Richtung Halbfinale. Aber nicht nur die Mannschaften liefen zur Höchstform auf, auch die Zuschauer fieberten emotional und oftmals lautstark mit. Aus der Gruppenphase ergaben sich folgende weitere Paarungen: Zunächst wurden durch Über- Kreuz- Spiele die Finalisten ermittelt. Im ersten Spiel setzte sich die PMT 14/1 gegen die Klasse BVJ S1 mit 1:0 durch. Torreich wurde es danach, als sich die BFS15 mit 5:3 gegen die LBM durchsetzte. Die BVJ S3 siegte glatt mit 5:0 gegen die SHK14 und die PMT14/2 mit 2:1 gegen die PTA 14.

Es folgten die Platzierungsspiele: Die SHK 14 verlor gegen die PTA14 und wurde Achter, den siebten Platz erkämpfte die PTA 14. Wieder torreich, mit 6:5 nach Neunmeterschießen, endete das Spiel um die Plätze fünf und sechs. Hier besiegte die PMT14/2 die BVJ S3. Packend ging es auch im Spiel zwischen der BVJ S1 und der LBM14/1 zu, durch einen 1:0 Erfolg wurde die BVJ S1 schließlich Dritter.

Angepeitscht von einer lautstarken Kulisse, musste wieder ein Neunmeterschießen die Entscheidung im Finale zwischen BFS 15 und PMT14/1 bringen. (reguläre Spielzeit 1:1) Nach der ersten Runde stand es 3:3, nun entschied der nächste verschossene Neuner über Sieg und Niederlage. Einem Spieler der PMT versagten die Nerven und Speedy (Maximilian Franz) nutzte diese Chance eiskalt. Der neue Fußballmeister des Jahres 2016 war gekürt: Die BFS 15. Was folgte war ein Novum: Unter Regie eines „Einpeitschers“ wurden alle Mannschaften bei der Siegerehrung gefeiert.











 Tweet  Like 0

## Kunst und Küche in Farbe - ein besonderes Projekt, Teil 1 Küche



Written by Vivian Pletzer, Petra Bach on 07 May 2016.

Das Bachelorprojekt von Vivian Pletzer lief vom 28.04. -04.05.2016 mit dem Ziel durch Kennenlernen, gemeinsames Kochen und künstlerisches Gestalten eine Annäherung verschiedener Nationen zu schaffen. Es sollte ein Grundbaustein für den Versuch einer Integration sein und die Ressourcen der Schüler fördern. Das Projekt wurde von der Innova, Fachlehrern unserer Schule, sowie den Künstlern Markus Bläser und Christoph Kukla unterstützt.



Zekria Nassery löst gemeinsam mit Ahmad Asghari Lammfleisch für " Qurma" aus. Patrick Thieme schneidet für dieses afghanische Gericht die Zwiebeln. Außerdem kamen noch jede Menge Knoblauch und frische Tomaten dazu.



unten, v.l. > Eric, Vivian, Kujtime, Lendita, Anna und Svetlana



قورمه گوشت گوسفند

"Qurma"



Eric Lehmann und Anna Kratzsch braten Auberginenscheiben, Kujtime Mada, Svetlana German und Alexandra Gal bereiten die Zutaten für Sächsische Quarkkeulchen mit Apfelmus.( v.l.)



vorn: Paprikakartoffeln aus Ungarn, rechts Kichererbsenbrei aus Syrien, dahinter Auberginenpfanne, daneben Dips



aus verschiedenen Teigen werden einmal im Fettbad Fladen und rechts eine Art Brötchen gebacken





Eine super Idee: das Wetter läßt ein Essen im Freien zu, Christiane und Anna decken die Tische, gemeinsam lassen sich alle die absolut gelungenen Gerichte schmecken.







 Tweet  Like 0

## Kunst und Küche in Farbe - Teil 2



Written by Vivian Pletzer, Petra Bach on 08 May 2016.

Wie erarbeitet man ein Graffiti? Markus Bläser, Maler und Grafiker beim Studio Bildende Kunst im Lindenau Museum Altenburg und Christoph Kukla, Graffitikünstler, zeigten unseren Schülern, wie es geht:





Christoph Kukla(links) erklärt den Aufbau eines Graffiti, Markus Bläser( hinten rechts) die Gestaltung.





Die Projektteilnehmer: h.v.l. Vivian Pletzer, Christiane Goethe, Eric Lehmann

v.v.l. Zekria Nassery, Svetlana German, Anna Kratzsch, Ahmad Asghari, Patrick Thieme, Lendita Jashari, Kujtime Mada, Agron Jashari

[Tweet](#) [Like 0](#)

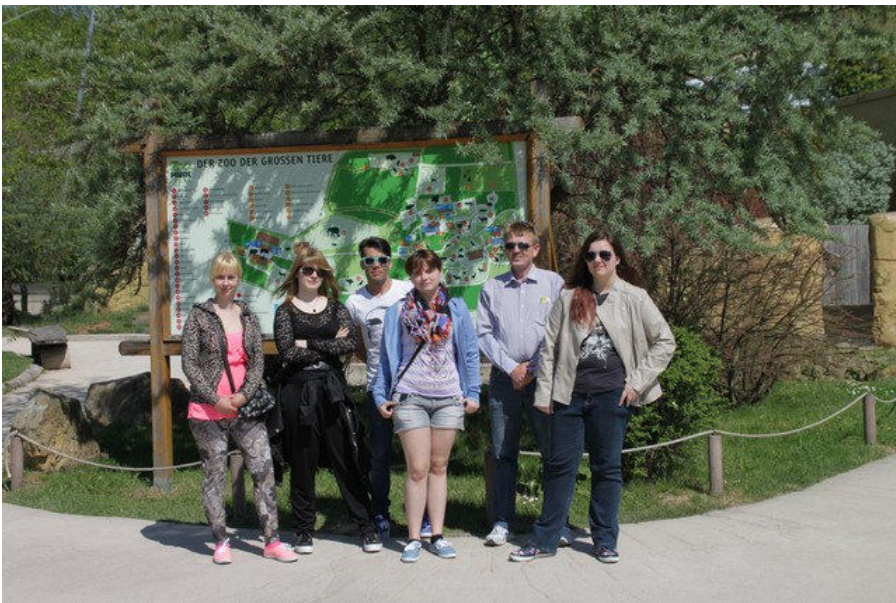
## Schüler der zweijährigen BFS 14 erleben Sonne und Aktion zur Klassenfahrt...

Written by Petra Bach on 18 May 2016.

Ruhe vor dem "Prüfungsturm" - bei herrlichem Wetter konnten die Schüler der BFSE14 und BFSM14 in der vergangenen Woche ihre Klassenfahrt genießen. Bei Sonne pur erforschten sie u.a. den Thüringer Zoopark bei Erfurt, kletterten zur Zidadelle Petersberg und schwitzten beim Aufstieg zur Burg Greifenstein. Aber Herr Lantzsch kannte keine Gnade, abens wurde noch entlang der Schwarza zur Bowlingbahn gelaufen, da kamen dann an diesem Tag mal läppische 14 km zusammen... Zur Erholung ging es zwei mal ins Erlebnisbad SAALE -MAX, Sommerrodelbahn, Kino und Viba- Nugat - Fabrik standen ebenfalls auf dem Programm. Zwei Vormittage wurden zur Prüfungsvorbereitung genutzt, Fußball und Fitness dienten zum Ausgleich.



Oberhof



Zoopark Erfurt



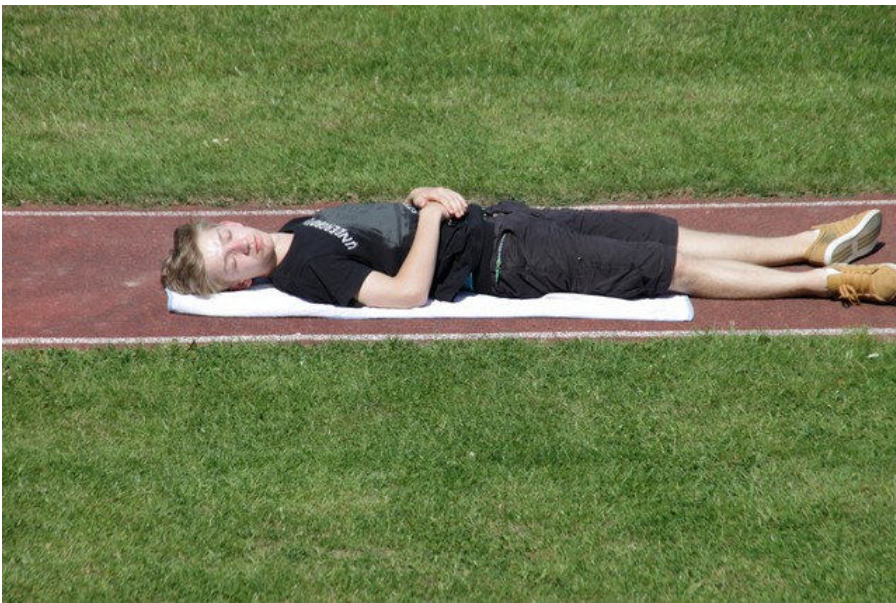


..ist das nicht...?...



Domplatz Erfurt





...kurze Pause...

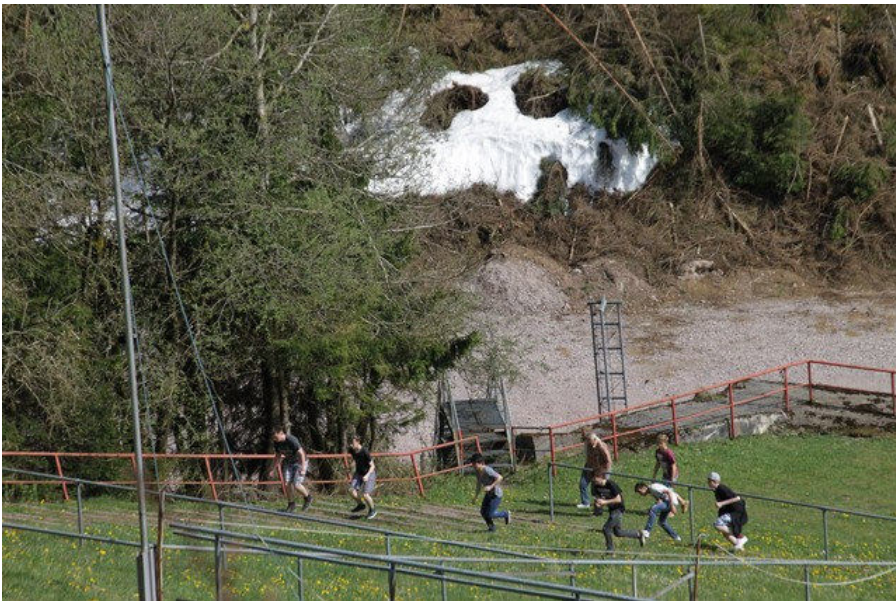


Viba Nugat Fabrik









.. da liegt noch Schnee!



Sommerrodelbahn macht Laune..





Busse putzen zum Wochenende..., Mandy gibt Gas

 Tweet  Like 0

## Kunst und Küche in Farbe - Teil 3... das fertige Graffiti...

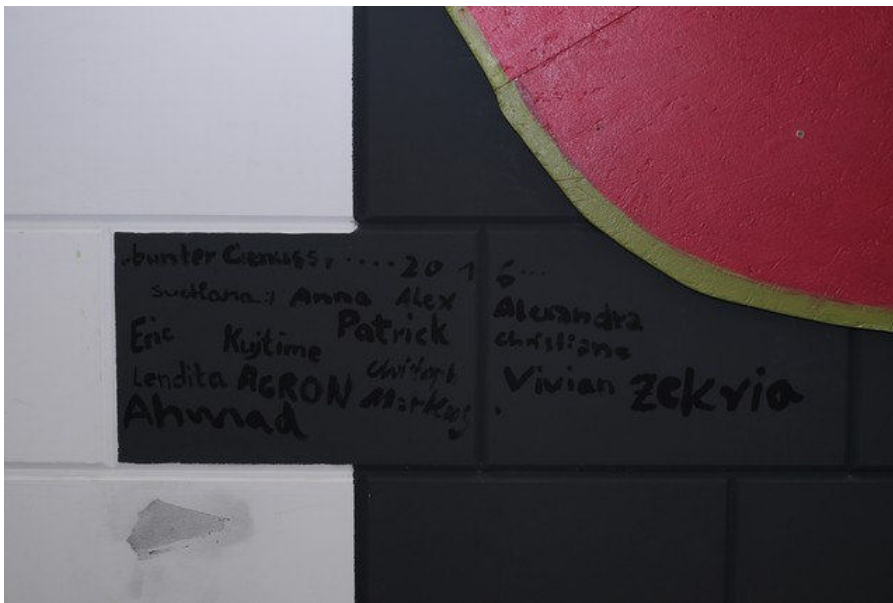


Written by Clemens Scholz, Petra Bach on 19 May 2016.

...im Beisein der Landrätin, der Innova, der Projektleiterin Vivian Pletzer und der Schulleitung enthüllten die Schüler des Projektes gemeinsam ihre fertig gestellte Farbgestaltung an einer Wand im Haus 2. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und die ehemals eintönige weiße Wand strahlt nun gute Laune aus. Danke an die Schüler für ihr Engagement, an die Organisatoren und Unterstützer des Projektes.







[Tweet](#) [Like 0](#)

## Thüringer Kultusministerium genehmigt die Eröffnung der 11. Klasse des Beruflichen Gymnasiums mit dem Schwerpunkt Metalltechnik

Written by Rika Heyer on 23 May 2016.

Das Thüringer Kultusministerium hat in der vergangenen Woche die Genehmigung erteilt, die 11. Klasse des Beruflichen Gymnasiums Metalltechnik an der Johann-Friedrich-Pierer-Schule Altenburg zum Schuljahr 2016/17 zu eröffnen.

Den zukünftigen Gymnasiasten bietet sich die Möglichkeit, ihr Abitur mit einer gleichzeitigen Spezialisierung in den Fächern der Metalltechnik zu erwerben. Im Fach Technik werden den Schülern z. B. die Grundlagen der Werkstoffkunde, der Fertigungstechnik, der Mess- und Prüftechnik und der Technischen Kommunikation vermittelt. Gleichzeitig strebt das Berufliche Gymnasium in seiner neuen Ausrichtung einen hohen Praxisbezug an. So werden im fachpraktischen Unterricht unter anderem die Grundlagen der manuellen und maschinellen Werkstoffbearbeitung vermittelt. Die zukünftigen Abiturienten werden auf ein Studium in vielen Fachrichtungen wie Maschinenbau, Ingenieurwissenschaften, Architektur, Produktdesign, Fertigungstechnik oder Verfahrenstechnik bestens vorbereitet. Natürlich kann mit dem nach drei Jahren erreichten Abitur auch jedes andere Fach studiert werden.

Um den Praxisbezug zu gewährleisten und den zukünftigen Abiturienten einen Einblick in ihr späteres Berufsleben zu ermöglichen, sind Praktika in Firmen unserer Region geplant. Die modernen Werkstätten und Maschinen sowie unser engagiertes Fachlehrerteam der Johann-Friedrich-Pierer-Schule ermöglichen ebenfalls einen praxisbezogenen und modernen Unterricht.

Das Berufliche Gymnasium nimmt weiterhin Anmeldungen für das neue Schuljahr entgegen und freut sich über interessierte Schüler und Schülerinnen mit Realschulabschluss. Informationen zum BG ([LINK](#)) und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage [www.pierer-schule.de](http://www.pierer-schule.de).

Telefonisch erreichbar sind wir unter 03447/ 86510.

Rika Heyer  
Verantwortliche Fachlehrerin

[Tweet](#) [Like 0](#)

## Die Umwelttechniker - UT 13 erhalten ihre Abschlusszeugnisse



Auszubildende und ihre Firmenvertreter, Eltern, Großeltern und Lehrer erlebten erfreulicherweise unkonventionelle Reden zur feierlichen Übergabe der Zeugnisse an die baldigen Fachkräfte der umweltechnischen Berufe. Sowohl der Ehrengast Herr Kannenberg, die Klassenlehrerin Frau Seidel und Klassensprecher Peter Fleischer überraschten die Zuhörer mit nachdenklich- informativen, sportlichen und amüsanten Einblicken zur Ausbildung und Erlebnissen während der letzten drei Jahre. Die Ausbildung in der Berufsschule, dem Fachbetrieb und im BZO wurde gewürdigt, was sich in den erreichten Leistungen, den guten und sehr guten Abschlusszeugnissen widerspiegelt.



UT 13



Die Fachlehrer: v.l. Frau Haeske, Frau Seidel, Frau Graichen





Herr Kannenberg(links) und Frau Seidel(rechts) bei ihren Abschlussreden.



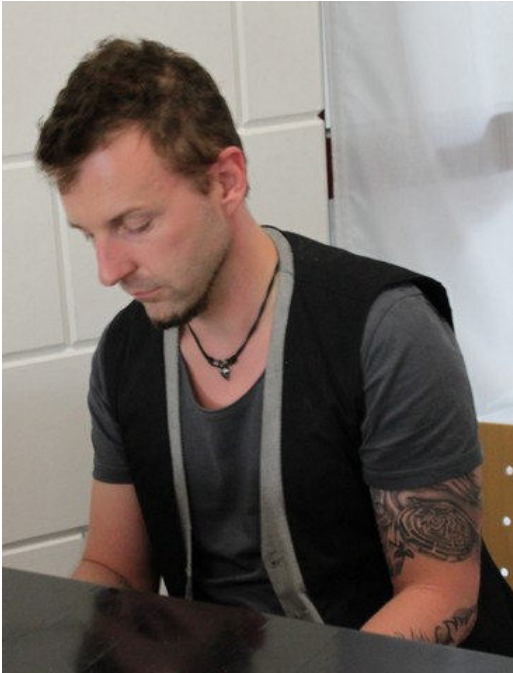


Zeugnisübergabe durch die drei Fachlehrer.



Peter Fleischer als Klassensprecher ehrt die Ausbildung an unserer Schule und gratuliert der Klassenlehrerin Frau Seidel, sowie der Fachlehrerin Frau Graichen für deren Engagement.





Firmenchef Matthias Raue zeigte zum Abschluss sein musikalisches Talent.

 Tweet  Like 0

## Feierstunde zur Verabschiedung der Klassen PTA und PMT



Written by Petra Bach on 04 June 2016.

Am vergangenen Freitag erhielten die angehenden Technologen des dritten Ausbildungsjahres im Fachbereich Papier und Verpackung ihre Abschlusszeugnisse. Die Fachkonferenzleiterin Annett Franke führte durch die feierliche Verabschiedung der Klassen PTA13/1, PTA13/2, PMT13/1 und PMT13/2.



PMT13/1 mit Frau Franke



PMT13/2 mit Frau Tschischgale



PTA13/1 mit Frau Martin



PTA13/2 mit Fr. Jantosch

Ralf Herzer als erster Festredner bat die vier besten Absolventen des Jahrgangs als Ehrengäste ganz vorn Platz zu nehmen: Samanta Steinhauer von der Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal erreichte einen sagenhaften Durchschnitt von 1,0. Vanessa Stahlberg von der Krempel GmbH Thalheim erreichte wie Jakob Gerlach von der Froeb - Verpackung GmbH in Wurzbach einen Notendurchschnitt von 1,2. Tom Heller von der Firma Ellerhold AG in Radebeul kann mit 1,5 glänzen.



Gratulation für die Besten durch die Klassenlehrer: v.l. Frau Tschischgale, Tom Heller, Samanta Steinhauer, Frau Jantosch

Ein ehemaliger Absolvent aus dem Fachbereich Papier und Verpackung berichtete von den Möglichkeiten, nach der Ausbildung zu studieren: Tobias Schmidt ist derzeit im dritten Studienjahr zum Drucktechniker an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur in Leipzig. Für seine Rede hatte er die neusten Innovationen zum Thema modischer Schuhkarton mitgebracht. Die Gäste begutachteten das Ganze mit fachlichem Blick und falteten die Kartons fertig.



Annett Franke führte durch die Feierstunde.



Tobias Schmidt von der HTWK in Leipzig.





Sandro Lannert von der PTA13/2 sprach in seinem Rückblick den Fachlehrern seinen Dank aus.





Frau Pröhl begleitete die Feierstunde musikalisch.

[Tweet](#) [Like 0](#)

## Simulation von Gefahren zum Verkehrssicherheitstag

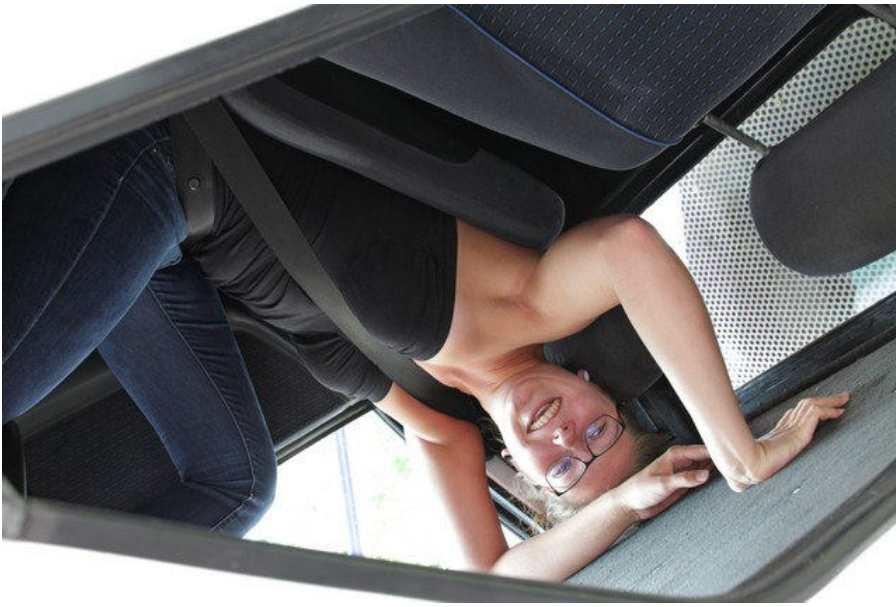


Written by Petra Bach on 13 June 2016.

Wie schnell reagiere ich in Gefahrensituationen? Wie lang ist der Bremsweg? Welchen Einfluß haben Alkohol und Drogen auf die Verkehrssicherheit? Die Beantwortung dieser und vieler weiterer Fragen konnten die Azubis und Schüler unserer Schule zum heutigen Verkehrssicherheitstag in Simulationen erfahren:



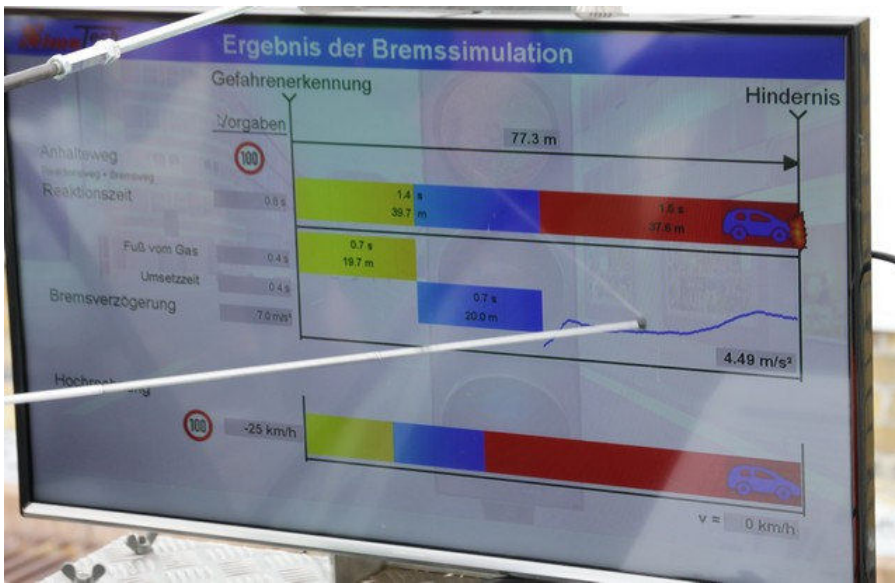
Überschlagsimulator: Wie komme ich aus dem Auto?





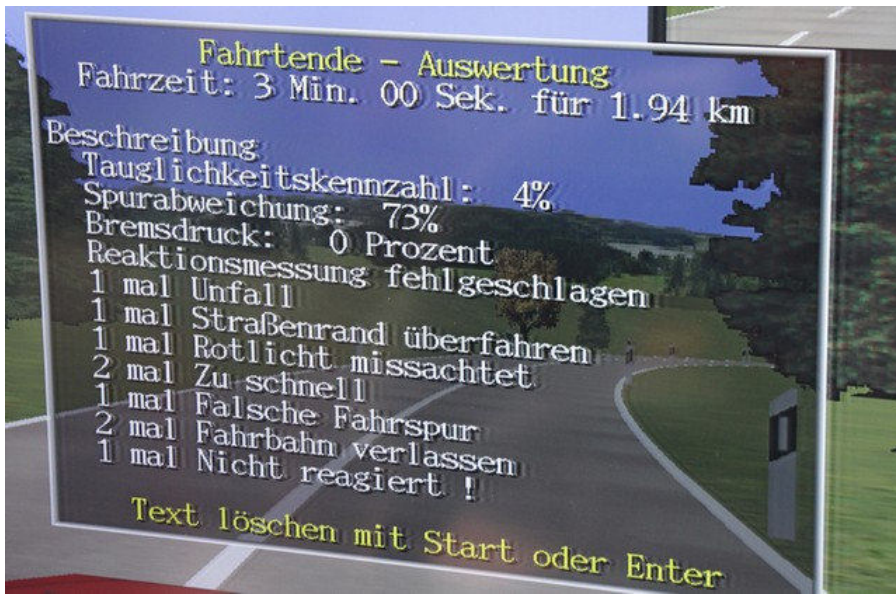
Bremssimulation - Gefahrenbremsung in Notsituationen.





PKW - Simulator





Fahrsimulation: Kevin Rothe, Klasse SHK 14, von der Firma Wojciech gab beim Bremsen alles!





Polizeiwagen/ Unfalldarstellung: Polizeiobermeisterin Toth und Polizeihauptmeisterin Burkhardt( h.v.l.)informierten zu rechtlichen Grundlagen bei Verkehrsunfällen, Drogentest und Durchsuchungen von Verdächtigen. Dazu gabs von den Schülern jede Menge Fragen und auch die Festnahme wurde demonstriert:





Prüfungsfragen der Fahrschule testen.



Gurtschlitten: Aufprallsimulation mit 45 km/h



Testen, was bei Alkohol - und Drogenkonsum passiert.







Die Verpflegung übernahmen die Lehrer aus dem Fachbereich BFS.

[Tweet](#) [Like 0](#)

## Feierliche Zeugnisausgabe an die Fachschüler der Fachrichtung Papiertechnik



Written by Petra Bach on 17 June 2016.

Im festlichen Ambiente des Rathaussaales Altenburg konnten heute die Fachschüler der PT12 im Beisein ihrer Fachlehrer, Betriebe und Angehörigen ihre Zeugnisse in Empfang nehmen. Zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Feierstunde teil, darunter der Oberbürgermeister Michael Wolf, Herr Kopplin als Vertreter vom Landratsamt, sowie die Referentin des Schulamtes Sabine Härtel. Martin Betz vom Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie zeichnete die besten Absolventen aus: Daniel Kießling und Stefan Kühn erreichten jeweils einen Durchschnitt von 1,3. Ebenfalls einen sehr guten Abschluss mit 1,5 Notendurchschnitt konnten Jörn Heinze, Toni Lorenz und Matti Kittner erzielen. Alle Absolventen erhielten erstmals handgeschöpfte Urkunden über das erfolgreiche Absolvieren der Fachschulausbildung.



PT12 und ihre Lehrer



PT12 und Ehrengäste



PT12



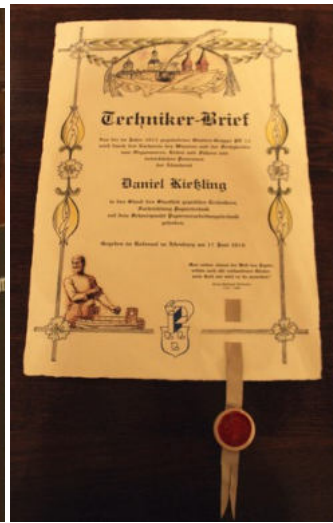
die Gäste im Rathaus



Die Fachlehrer



Die Fachkonferenzleiterin Frau Franke gestaltet die Feierstunde.



Die handgeschöpfte Urkunde



Herr Herzer spricht in seiner Rede von den Tücken der Verpackungsindustrie.



Oberbürgermeister Michael Wolf erinnert an die geschichtliche Entwicklung der Fachschule und Martin Betz vom Hauptverband HPV berichtet über Möglichkeiten der Fortbildung.



Auszeichnung der Besten.



Die Zeugnisse für die Absolventen werden übergeben.





Daniel Kießling lobt in seiner Rede die Ausbildung und die Lehrer erhalten zum Abschluss ein Dankeschön.



 Tweet  Like 0

## Berufsfachschüler erhalten ihre Zeugnisse



Written by Clemens Scholz, Petra Bach on 25 June 2016.



Die Berufsfachschüler der Fachrichtungen Ernährung und Technik erhielten am vergangenen Freitag im Beisein von Angehörigen und Fachlehrern ihre Abschlusszeugnisse. Herr Herzer nutzte die Gelegenheit, ihnen ihre beruflichen Möglichkeiten aufzuzeigen und den erfolgreichen Absolventen zu gratulieren. Nicht alle Schüler erreichten dabei einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss, einige können das noch durch Wiederholung der Prüfung möglich machen. Erfreulich: drei Schülerinnen und ein Schüler der BFSE14 erzielten Notendurchschnitte bis 2,0 und wurden dafür ausgezeichnet.







Als Erinnerung für alle: Rückblicke auf DVD.



Herr Herzer: "Schule zu Ende"? - na zumindest in den nächsten Sommerwochen. Herr Lantzsch(re) verabschiedet als Klassenlehrer die Schüler der BFSM14 und überreicht jedem für das Handwerk ein Allzweckmesser.



Die Klassenlehrerin Frau Bach übergibt die Zeugnisse für die BFSE14 und zeichnet die vier besten Schüler aus: v.l. Ahmadin Shakhes, Vicky Wawzyniak, Natalie Wagner und Laura Oblentz. Laura erzielte mit 1,92 das beste Ergebnis.



 Tweet  Like 0

## Rückblick - Stadtrallye zum Schuljahresausklang



Written by Ines Knoop, Petra Bach on 03 July 2016.

Die letzten Stunden vor der Zeugnisausgabe nutzten die Schüler der Berufsvorbereitung, um die Stadt Altenburg bei einer traditionell durchgeführten Stadtrallye näher kennen zu lernen. Alle Klassen des BVJ trafen sich am Teehaus, wo unsere Sozialpädagogen mit Info- Mappen warteten. Für jede Klasse gab es einen Stadtplan, einen jeweils unterschiedlichen Routenverlauf mit einer Aufgabenstellung zu jedem Anlaufpunkt und einen Fotoapparat zur Dokumentation. Witterungsbedingt einigten wir uns auf eine Route, die auch noch den meisten Schatten spendete. Der Weg führte über das Lindenau- Museum, vorbei am Theater, dem Skatbrunnen und dem Goldenen Pflug. Am Botanischen Garten beendeten wir unsere hitzebedingt zusammengeschrumpfte Tour. Danach trafen sich die Schüler in der Schule zur Zeugnisausgabe.



[Tweet](#) [Like 0](#)

## Besucherkähler

Today	121
Yesterday	321
Week	442
Month	4997
All	408457

## Wetter in Altenburg

